

FORUM

1/2024 29. Jahrgang 2,80 €



Magazin für Mitglieder und Freunde des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.



MODELL-Leben
in Erfurt



Wismarer Schienenbus
an der Ostseeküste



DB V 100 als Klemmbaustein-
Großmodell



Preiswert – Filigran – Wartungsfrei



Parklaterne schwarz, LED warmweiß

HO 6070 UVP: 11,95 €

HO 6720 UVP: 5,95 € **Bausatz**



5215

2A Powermodul

UVP: 25,95 €

- ▶ flackerfreie LED-Beleuchtung
- ▶ doppelt so helle LEDs
- ▶ Leistung des Powermoduls für über 100 LEDs ausreichend



HO 6011

Einheits-Gaslaterne grün, LED warmweiß

UVP: 14,95 €

HO 6092

Straßenleuchte modern, LED weiß

UVP: 11,95 €

Auch in den Spurgrößen **TT** und **N** verfügbar.

Sicher über die Straße

▶ **CAR motion** kompatibel

- ▶ Steuerung wahlweise automatisch oder per Hand
- ▶ Für eine Kreuzung (2 Straßen) werden 2x Art. 5095, 1x Art. 5096 und 2x IR Mini Art. 8403 benötigt
- ▶ Tag- oder Nachtbetrieb (blinkendes Gelblicht) möglich

HO 5095

Verkehrsampel mit Fußgängerampel und LEDs, 2 Stück

UVP: 58,50 €

HO 5096

Fußgängerampel, 4 Stück

UVP: 54,95 €

JETZT NEWSLETTER ABONNIEREN!

Viessmann Modelltechnik GmbH

Tel.: +49 6452 93400

www.viessmann-modell.de



Editorial



Liebe FORUM-Leser,

Das erste Viertel des Jahres ist schon wieder fast um. Die ersten Wochen war wieder die Phase der Mitgliedermeldungen. Hier einen großen Dank an die Vereine. Noch nie war die Beteiligung so hoch wie im Jahr 2024. 97% der Vereine haben ihre Meldung abgegeben!

Luft nach oben gibt es aber noch bei der zum Teil mangelhaften Vollständigkeit der Mitgliederdaten. Hier möchte ich auf die Regelungen in der von Ihnen, liebe Mitglieder, beschlossenen Satzung verweisen.

Februar, März, April – drei Messe-Monate des MOBA. Nachdem wir uns entschlossen hatten, das Geld für die Reise zur Spielwarenmesse zu sparen, begann das Messejahr für uns in Erfurt. Die mittlerweile 10. Modell Leben war ein Highlight. Besucherrekord zum Jubiläum, Einstieg der Modellbahnindustrie als Aussteller und TOP-Anlagen. Besucherherz, was willst Du mehr. Ein Dank von dieser Stelle noch an das Messteam der Modell Leben. Wir freuen uns schon auf 2025.

Wenn die Druckerei und die Post mitspielen, haben Sie dieses Heft in der Hand, während wir die Fahne des MOBA bei den Spur 0 und Spur 1 Tagen in Gießen hochhalten.

Vier Wochen später ist dann schon Intermodellbau-Zeit. Karl-Friedrich Ebe hat sich bei der Auswahl der Anlagen wieder selbst übertroffen. Näheres hierzu im Heft. Ich hoffe, Sie kommen zahlreich nach Dortmund. Dort können Sie auch den Jahreswagen 2024 entgegennehmen. Vielleicht auch, so hoffen wir, den 2023er Jahreswagen, wenn denn endlich die Lieferung aus China kommt.

Wenn Sie den Wunsch haben, mit einem Mitglied des Vorstands in Dortmund zu sprechen, buchen Sie bitte, wie im Mitgliederrundschreiben benannt, einen Termin für das Gespräch. Nur so können wir garantieren, auch für Sie erreichbar zu sein.

Wir sehen uns in Dortmund!

Bis dahin – und bleiben Sie gesund

Ihr

Jürgen Wiethäuper

Editorial	Seite 3
Termine	Seite 34
Kataloge der Modellszene	Seite 36
Impressum / Kontakte	Seite 38

IN EIGENER SACHE

44. INTERMODELLBAU 2024	Seite 4
Rekordzahlen im Jubiläumsjahr	Seite 10
Jubilare beim Stammtisch in Erfurt	Seite 12
Neuer Jugendbeauftragter ernannt	Seite 12
MOBA-Jahreswagen 2024 erhältlich	Seite 12

VEREINE

Die Modelleisenbahnfreunde Bad-Neuenahr-Ahrweiler e.V.	Seite 14
Eine Exzellente Modellbahn und Spielzeugbörse in Limbach/Saar	Seite 16
Modell-Eisenbahn-Freunde Frankenthal e.V. in neuen Clubräumen.	Seite 24

VERSCHIEDENES

Wismarer Schienenbus T1 aus Borkum an der Ostseeküste	Seite 18
Modellbundesbahn – Klassiker der Modellbahn	Seite 26
Klemmbausteine ganz groß	Seite 30

44. INTERMODELLBAU 2024

Bereits zum 44. Mal findet die INTERMODELLBAU in diesem Jahr vom 18. bis 21. April 2024 in den Dortmunder Westfalenhallen statt. An den vier Tagen bietet die Ausstellung alles, was das Modellbahnerherz begehrt.

Traditionell belegt die Modellbahnsparte die Hallen 4 und 7. Dieses Jahr sind wieder viele Groß- und Kleinserienhersteller, Verlage und Händler vertreten und es wird der Treffpunkt der Modellbahnszene sein. Hier kann der Modelleisenbahner nach Herzenslust bummeln und sich die neuesten Produkte der Hersteller anschauen.

Der MOBA hat zum 28. Mal die ideelle Trägerschaft im Ei-

senbahnbereich übernommen. Neben dem großen MOBA – Stand in Halle 4 erwarten den Besucher über 30 Modellbahnanlagen in allen gängigen Spurweiten von Z (1:220) bis IIm (1:22,5). 16 Anlagen kommen dabei aus den Ländern Belgien, Frankreich, Polen, Österreich und den Niederlanden. Achtzehn Anlagen feiern in Dortmund zur diesjährigen INTERMODELLBAU ihre Deutschlandpremiere.



Europa zu Gast in Dortmund

Hasselfelde

Aus Belgien kommt die Gruppe MSC Pacific um Arnold van Waes. Sie zeigt den Nachbau des Bahnhofs „Hasselfelde“ der Selketalbahn um 1990. Zu dieser Zeit gab es noch Güterverkehr wie zu DDR-Zeiten, allerdings fand auch eine Modernisierung zur HSB-Zeit hin statt.

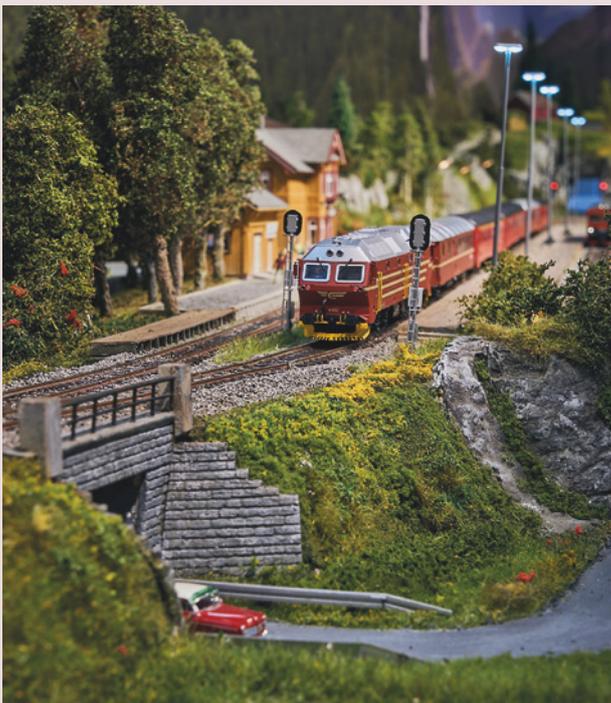
Die Gleise sind im Eigenbau mit Material von Hobby Ecke Schumacher entstanden. Der elektrische Teil wurde aufgrund der Tatsache, dass es sich um eine Ausstellungsanlage handelt, so einfach wie möglich gehalten. Weichen-Umschaltmotoren stammen von MTB- MP5.

Alle Gebäude entstanden im Selbstbau, mit Ausnahme des Bahnhofsgebäudes, das ein Pappbausatz von Walfried Fehse, MaKaMo, ist. Es wurde noch verstärkt, um stabiler zu sein. Die Lokomotiven sind alle Eigenbauten aus der Weinert-Reihe und mit Zimo-Sounddecodern ausgestattet. Personenwagen und Güterwagen sind ebenfalls von Weinert und teilweise der Marke Tillig. Außerdem Güterwagen aus Messing von Lok-Schlosserei und Melzer Modellbau. Die Steuerung erfolgt mittels GSM und eingebauten Tablets über das Roco Z21-System.

Nordlandsbanen

Hoch in den Norden Europas entführt uns die Anlage der Gruppe MST de Maaslijn aus den Niederlanden. Bei dieser Modelleisenbahnanlage im Maßstab 1:87 geht es um die Nordlandsbanen, eine 730 km lange Eisenbahnstrecke, die im hohen Norden Norwegens den Polarkreis überquert. Ausgearbeitet mit vielen Details und typischen

Nordlandsbanen



MBT Köln

Landschaftsmerkmalen. Gebaut um Geschichten und Legenden, die über die Nordlandsbanen erzählt werden können. Wie der Güterschuppen Hell Gods Expedition und Bau der Linie während des Krieges. Aber auch über Lappland, das immer noch von den Samen bewohnt wird. Gebaut um zwei Hauptthemen: Hell Stasjon und Polarsirkelen. Beides sind Touristenattraktionen in Norwegen, die denjenigen, die dort waren, ein Gefühl der Wiedererkennung vermitteln werden. Der Hintergrund zeigt Nordnorwegen mit dem Saltfjellet, schneebedeckten Berggipfeln, steilen Felswänden und grünen Waldhängen.

Semmeringbahn

In den Südosten nach Österreich hat es das Modellbau-Team Köln verschlagen. Sie präsentieren in neuer Aufstellung den Nachbau der berühmten Semmeringbahn, Europas erste normalspurige Gebirgsbahn. Bei dem Modell



Petite Ceinture Paris

sind u.a. der Bahnhof Breitenstein, das große Viadukt „Kalte Rinne“, der Adlitzgraben-Viadukt und der Krausel-Klause Viadukt zu sehen. Die Streckenführung entspricht somit dem Vorbild. Die Bahnstecke endet sowohl im Weberkogel-Tunnel als auch im Weinzettelfeld-Tunnel. Auf den Höhen der Anlage hat es bereits geschneit. Somit spielt diese Modellbahn im Herbst.

Die Gebäude der Anlage sind überwiegend im Selbstbau entstanden und entsprechen den Vorbildern an der Semmeringbahn. Bei dieser Anlage wird zudem mit original Zuggarnituren gefahren wie diese beim Vorbild verkehrt haben. Auch ist ein Sonderzug mit einer Dampflok und Spantenwagen unterwegs.

La Petite Ceinture

Mit der Nachbildung der kleinen Pariser Ringbahn im Maßstab 1:87 schuf Paul de Groot eine phantastische Ausstellungsanlage. Im Jahr 2014 las er in einer Lokalzeitung einen Artikel über eine Bürgerinitiative in Paris, die an der Wiederherstellung einer seit langem stillgelegten Eisenbahnlinie rund um die Stadt arbeitet. Das Projekt gefiel ihm und der Bericht war gleichzeitig eine Herausforderung für de Groot, dieses besondere Vorbild so realistisch wie möglich im Modell umzusetzen.

Es handelt sich um die alte Ringbahn in Paris, „la Petite Ceinture“. Sie wurde zwischen 1852 und 1869 erbaut und folgte dem Verlauf der Boulevards des Maréchaux, die wiederum der von 1840 bis 1844 errichteten Thiersschen Stadtbefestigung folgten. Die Strecke hatte eine Länge von etwa 30 Kilometern und verfügte über 33 Bahnhöfe. Über Verbindungskurven waren auch die auf die damals acht Pariser Kopfbahnhöfe zulaufenden Strecken angebunden. Der Personenverkehr wurde 1934 größtenteils eingestellt. Man nutzte die Strecke jedoch noch bis in die 90er-Jahre für den Güterverkehr. Im Stadtbild sind die alte Ringlinie und diverse Bahnhöfe noch deutlich zu erkennen.

Die Idee für ein neues Modellbahnprojekt in H0 war also geboren! Um auch Personenzüge verkehren lassen zu können, wählte de Groot als Epoche die Zwischenkriegszeit. „Ceinture“ bedeutet Gürtel oder Ring, die Anlage musste daher eine Kreisform erhalten. Der Kreisdurchmesser als Aussenmass dieser Anlage ist 3,0m. Die sichtbaren Teile haben nur 35cm Tiefe. Die Seine und die Kathedrale Notre-Dame – es fällt nicht schwer, sich gedanklich ins herbstliche Paris zu versetzen. In den 30er-Jahren verkehrten dort auf der kleinen Ringbahn noch Personenzüge. Nur auf den zweiten Blick entdeckt man die Straßenszenen hinter der Hochbahn. Auf der Zuschauerseite sind viele kleine Geschäfte in den Arkaden untergebracht.

Gamard



Viadukt von Barajol

Eine Gruppe von Modelleisenbahnern um Denis Gamard hat sich den Bau des Viadukts von Barajol verschrieben. Das Viadukt liegt im Zentralmassiv von Frankreich und überquert das Tal der Rhue. Allein die Länge der Gewölbebrücke ist schon beeindruckend. Diese hat im Modell eine Länge von rund 4,00m. Das Viadukt liegt an der Eisenbahnlinie von Bort-les-Orgues nach Neussargues.

Carolo Metal

Carolo Metal ist der Fantasienname eines metallverarbeitenden Unternehmens am Rande der Industriestadt Charlo-

roi im Hennegau, Belgien. Heute kennen wir die Stadt als Inbegriff vergangener Herrlichkeit und veralteter Industrie. In seiner Blütezeit war es ein geschäftliches Treiben mit Stahlfabriken, Kohlebergwerken und zahlreichen Maschinenbauunternehmen. Die Anlage zeigt einen Zeitrahmen aus den späten 1970er Jahren, vor den großen Schließungen und Umstrukturierungen. Die Anlage wurde erstellt von Rik Martens.

La ligne du Gerize

Bei der neuen Anlage von Wim Wijnhoud aus den Niederlanden handelt es sich um eine 17 Meter lange französische Anlage, die sowohl eine Normalspur de Lignes Secondary (SNCF) als auch eine Schmalspur (CFD) umfasst.

Es handelt sich um eine fiktive Modelleisenbahn, die sich im zentralen Teil Frankreichs befindet, im ländlichen Dreieck Clermont Ferrand, Le Puy en Velay und Lyon. Dieses Gebiet liegt an der Grenze zwischen der Haut Loire und dem Puy de Dôme.

Die Ortsnamen im Plan sind fiktiv und basieren auf Orten, die sich in der Umgebung befinden. Der Fluss Le Ruisseau de Gerize ist ein kleiner Bach, der eigentlich östlich von Vertolaye entspringt.

Der Plan des Kurses ist in verschiedene Themen unterteilt. Eine Stadt, ein Spaziergang, eine große Stahlbrücke mit einer robusten Berglandschaft und eine kleine Landstation.

Die Wahl fiel auf einen Normalspur-Endbahnhof, an dem die notwendigen Rangierbewegungen erforderlich sind. Die Vielfalt der Gebäude, vom Bauernhof bis zur Stadt, vom Lokschuppen bis zum Getreideumschlag, von der Stahlbrücke bis zum kleinen Viadukt in der Schmalspurbahn, bietet dem Bauherrn und Betrachter eine Reihe von Möglichkeiten.

Der Betrieb der Strecke besteht hauptsächlich aus kleinen Zügen, Triebwagen, mit oder ohne Anhänger und/oder Güterwagen für die nahe gelegenen Bahnhöfe.

Hinzu kommen bespannte Züge, meist gemischte Züge, mit ausgedienten 2-achsigen Waggons, einem Schleppzug von Güterwagen und Dampf- oder Diesellokomotiven als Traktion.

Leipzig HBF

Der Leipziger Hauptbahnhof, ist der zentrale Personenbahnhof in Leipzig und einer der meist frequentierten Fernbahnhöfe Deutschlands. Der Kopfbahnhof mit 23 Bahnsteiggleisen, von denen 22 im Reiseverkehr genutzt werden und ein Museums Gleis ist mit einer überdachten Grundfläche von 83.640 Quadratmetern der flächenmäßig größte Kopfbahnhof Europas.

Dieses Modell ist ein ganz besonderer Bau und von der Gruppe „Rail Innovation“ Der Bau eines Hauptbahnhofes, welcher in Teilen an den Leipziger Hauptbahnhof erinnert. Aus 13.221 via Laser geschnittenen Einzelteilen besteht un-



Marten

ser Modell und verschlang schon über 1.200 Arbeitsstunden. Zirka 270 SMDs sorgen für eine realitätsnahe Beleuchtung. Das 1380 mm x 2475 mm große Modell der Bahnhofshalle überdacht elf Gleise und stellt den Mittelpunkt der riesigen Anlage dar. Verlegt wurden ROCO – line und Tillig Elite Gleise. Viele Gebäude dieser Anlage entstanden im Selbstbau so auch das Bahnhofgebäude. Auf der Anlage verkehren nicht nur Züge der Deutschen Bahn sondern auch die Straßenbahnen der Leipziger Verkehrsbetriebe. Au-

van Waes



Berdem kann in den Straßen rund um den Bahnhof bereits der großflächige Einsatz der neuen Viessmann-CarMotion Straßenfahrzeuge beobachtet werden.

Rübelandbahn

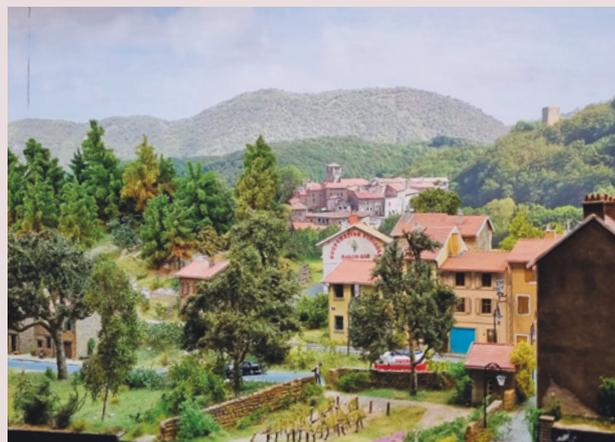
Die heute als „Rübelandbahn“ bezeichnete Strecke Blankenburg (Harz) – Elbingerode (früher bis Tanne) ist durch einige technische Pionierleistungen bekannt. Auf ihr wurde erstmals in der Welt das Zahnstangensystem „Abt“ auf den Steilstrecken mit bis zu 60 Promille Steigung eingesetzt. Die Gesellschaft war aber genauso innovativ, als es Jahrzehnte später darum ging, den schwerfälligen Zahnradbetrieb wieder abzuschaffen. Dafür wurden schwere Güterzugloks der „Tierklasse“ beschafft, die die Grundlage für die preußische T20 (BR 95“) bildeten. Nach dem Zweiten Weltkrieg und der Verstaatlichung wurde die Strecke im Rahmen des Chemieprogramms der DDR elektrifiziert. Sie ist heute die einzige Strecke in Deutschland, die mit der Fahrleitungsspannung 25 kV, 50 Hz betrieben wird.

Die „Magdeburger Eisenbahnfreunde“ zeigen auf einer zurzeit ca. 15 m langen, S-förmigen H0-Anlage den alten und neuen Bahnhof Rübeland, den anschließenden Streckenabschnitt mit den beiden Tunnels „Nebelholz“ und „Krumme Grube“ sowie dem dazwischen liegendem Krocksteinviadukt. Im Anschluss befindet sich der Hp. Michaelstein. Dargestellt ist der Zeitraum der 70er und 80er Jahre.

Müsum

Kai Wüstermann kommt mit seiner kleinen Hafenanlage in der Spurweite Z nach Dortmund. Die Modellbahnanlage Müsum stellt eine Hafenstadt am Ende des 19. Jahrhunderts dar. Die Eisenbahn fährt bis auf die filigran gestaltete Anlegetraverse. Eine Werft und diverse Schiffsmodelle verbreiten maritimes Flair. Die überwiegend nach Vorbild selbst gebauten Häuser sind typisch für Norddeutschland. Auf einem Markt werden die Dinge des täglichen Lebens gehandelt.

Wüstermann



Wijnhoud

Die Detaillierung und Vorbildtreue ist auf die Spitze getrieben. Auf der Werft sind alle Hölzer vom Erbauer selbst gebogen. Sogar die Taue sind mit vorbildlichen Knoten befestigt. Die ca. 170 Figuren sind speziell für die Anlage angefertigt und tragen zeitgenössische Kleidung. Das ist bei einer Größe von ca. 8 mm eine besondere Leistung. Bei manchen Herren sieht man sogar die Uhrkette. Jede Figur erlebt ihre eigene Geschichte, die der Erbauer den Besuchern gerne weitererzählt.

Die Häuser sind überwiegend nach Vorbildern in Flensburg, Lübeck, Husum und Glücksstadt entstanden. Der Bau der individuellen Fensterrahmen erforderte eine besondere Technik. Die wenigen Bausätze wurden speziell an die Anlage angepasst. Das Gleismaterial ist nur für die Anlage hergestellt. Die Fahrzeuge entstammen überwiegend der Kleinserie. Auch akustisch ist die Modellbahnanlage vorbildlich. Man hört die Wellen plätschern. Die Möwen schreien und weitere Hafengeräusche versetzen den Betrachter nach Norddeutschland.

Alle Anlagen die in Dortmund dabei sind aufzuzählen, würde hier den Rahmen sprengen. Seien Sie jedoch versichert, dass alle Besucher auf Ihre Kosten kommen.

MOBA – Seminare

Die beliebten MOBA – Seminare finden in diesem Jahr in der Halle 4 statt. Dort hält der MOBA in Zusammenarbeit mit der Industrie täglich Seminare zum Thema „Modelleisenbahn“. Das beherrschende Thema wird, wie in den vergangenen Jahren, „Digitales Steuern“ sein.

Zum Schluss darf ich Sie alle auffordern, kommen Sie zur 44. INTERMODELLBAU und lassen Sie sich das Top Event des Jahres 2024 in Sachen Modellbahn nicht entgehen. Was Ihnen Dortmund in diesem Jahr bietet, werden Sie auf keiner weiteren deutschen Ausstellung erleben.

Text: kfe

Bilder: Aussteller

INTERMODELLBAU 2024

Teilnehmende Vereine oder Einzelpersonen

Spurweite	Name	Anlage	Ort	Land
0	Modellbahnfreunde Osterholz – Scharmbeck	Worpswede	27711 Ost.-Scharmbeck	D
0	Spur H Nuller, Willich Deutschlandpremiere		47877 Willich	D
0	Spur-0-Freunde Worms		65520 Bad Camberg	D
0 + 0e	Maasbuurtspor Deutschlandpremiere		6678 MB Oosterhout	NL
1	Modellbahner Spur 1 Siegenburg		85077 Manching	D
H0	IG Rail Innovation	Leipzig HBF	04821 Brandis	D
H0	Club der Modellbahner Würzburg		97074 Würzburg	D
H0	MIST-HI		31878 Hameln	D
H0	Magdeburger Eisenbahnfreunde	Rübelandbahn	39110 Magdeburg	D
H0	Modellbau-Team Köln	Semmeringbahn	51067 Köln	D
H0	Janssen, Soenke Deutschlandpremiere		58453 Witten	D
H0	Karow Lübzer Modellbahnclub		19395 Plau am See	D
H0	RAIL 52 – Section Modelismé Deutschlandpremiere		52230 Poissons	F
H0	MST de Maaslijn Deutschlandpremiere	Nordlandsbanen Hell stasjon - Polarsirkelen	6536 EW Nijmegen	NL
H0	MLK Model – Pracownia Deutschlandpremiere		87-100 Torun	PL
H0	Gamard, Dennis Deutschlandpremiere	Viaduc de Barajol	71510 Saint Leger-sur-D- heune	F
H0	Wijnhout, Wim Deutschlandpremiere		8022 RE Zwolle	NL
H0	Van de Put, Jos Deutschlandpremiere	The Weeds Yard	4818 BS Breda	NL
H0	De Groot, Paul Deutschlandpremiere	Petite Ceinture	5233 EK s/Hertogenbosch	NL
H0	Pemoba Deutschlandpremiere		5224 GX den Bosch	NL
H0	Martens, Rick Deutschlandpremiere	Carolo Metal	9820 Merelbeke	B
H0f	Scholz, Manfred Deutschlandpremiere	Lerchentaler	8020 Graz	A
H0m	Dumler, Peter		95679 Waldershof	D
H0m	Treves, Jack Deutschlandpremiere		92200 Neuilly sur Seine	F
H0m	MSC Pacific Roselare	Hasselfelde	8890 Moorslede	B
II m	LGB Freunde Niederrhein	Amarillo Mountain Rail Road	47228 Duisburg	D
II m	Verein Furka Bergstrecke Sektion NRW	Steffenbachbrücke	51503 Rösrath	D
N	Willi von Simonsdorf Deutschlandpremiere	Der Eisenbahnbaron	66450 Bexbach	D
N	ModelSporGroep s 'Hertogenbosch	Verbrückt	5234 GM 's Hertogenbosch	NL
N	Delftse Modelbouw Vereniging Deutschlandpremiere		2731 HA Benthuisen	NL
Z	Allekotte, Dietmar Deutschlandpremiere	HP Sieltif	45475 Mülheim	D
Z	Wüstermann, Kai Deutschlandpremiere	Müsum	22850 Norderstedt	D

REKORDBESUCHERZAHLEN IM JUBILÄUMSJAHR

„Modell Leben“ begeisterte mehr als 16.000 Besucherinnen und Besucher

Ein Jubiläum, drei Hallen und drei Veranstaltungstage – Die zehnte Thüringer Modellbaumesse „Modell Leben“ erwies sich abermals als Besuchermagnet für Groß und Klein und präsentierte auf 20.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche, mit nahezu 100 Vereinen und Ausstellern die ganze Vielfalt der Modellbauthemen.

„Es freut uns, dass so viele Modellbaufans, Hobbybastler, Sammler und Neugierige ihre Freude an der Modell Leben zeigen und wir die Vorjahresbesucherzahlen sogar übertreffen konnten.“ so Michael Kynast, Geschäftsführer der Messe Erfurt. Den Start machten am Freitag besondere Ehrengäste. 323 Thüringer Kindergartenkinder erhielten einen exklusiven Einblick in die kleinen Welten von Schiffen, Flugzeugen, Eisenbahnen und Autos und kamen aus dem Strahlen nicht mehr heraus.



Liebevoll gestaltete Modellbahnanlagen, fliegende Drohnen, wassergleitende Modellschiffe, Miniatur-Militäranlagen, unzählige Trucks und ein vollautomatisches Modellbahn Café – für reichlich Abwechslung und einen kurzweiligen Aufenthalt war gesorgt.

Als Messeneuheit präsentierte sich der Modellflug-Bereich in Halle 1. „Es hat uns so viel Freude bereitet, dass wir Teil der Modell Leben sein durften und wir sind völlig überwältigt von dem großen Besucherandrang“, resümierte Oliver Ullrich vom Modellflugverein Otto Lilienthal e.V. Sömmerda. „Unser Hobby auf diesem Weg bekannter zu machen und somit auch insbesondere viele Kinder zu begeistern, bereitet enorm viel Freude.“

Der Modellbahnverband in Deutschland e.V., kurz MOBA, in diesem Jahr zum sechsten Mal Fachpartner der Modell Leben, präsentierte elf seiner sehr hochwertigen Anlagen. Schauanlagen aus dem gesamten Bundesgebiet und den Niederlanden konnten hier in Erfurt bestaunt werden. „Wir sind mit dem Zuspruch hochzufrieden und können die Modell Leben nur jedem empfehlen“, fasste Karl-Friedrich Ebe, Schatzmeister und Messebeauftragter des MOBA, begeistert zusammen.

Als ständiger Publikumsmagnet erwiesen sich ebenfalls die Drifter. Im Rahmen der Clash of the Titans – RC Drift Competitions, wurden erneut die Europameisterschaften im Fahrzeugmodellbau ausgetragen und konnten mit einem internationalen Teilnehmerfeld von 110 Startern begeistern. „Diese enorme Vielfalt und die wahnsinnig guten Präsentationsmöglichkeiten“, bringen Timo Puligheddu von den Trift Freaks Berlin zum Schwärmen.

Am großen Wasserbecken konnten an allen drei Tagen wieder zahlreiche Steuermannpatente abgelegt werden. Ein



absoluter Hingucker, in der Sparte Schiffsmodellbau, war die AIDAuna. Das mittels 3D – Druck hergestellte Kreuzfahrtschiff-Modell erhielt nach deren Jungfernfahrt unter viel Applaus am Samstag seine Schiffstaufe.

Begeistert war auch die Firma Viessmann Modelltechnik GmbH. Sie waren erstmals als Aussteller auf der Modell Leben vertreten und von den Messebedingungen sehr angetan. „Die Thementaufteilungen sind sehr gut und an unserem Stand machten viele Interessenten und vor allem viele Familien mit ihren Kindern Halt. Sie wollten einfach das CarMotion Marke live sehen und sich von dem System überzeugen.“, so Constanze Viessmann Modelltechnik GmbH. „Es wäre schön, wenn sich die Modellbauindustrie noch mehr präsentiert, denn die Modell Leben bietet einfach optimale Bedingungen“, ergänzte Thorsten Ruppel von Viessmann Modelltechnik GmbH.

Die nächste Chance zum Staunen, Erleben und Mitmachen gibt es vom 14. bis 16. Februar 2025 auf dem Erfurter Messegelände. Dann öffnet die Modell Leben wieder ihre Türen.

Text: Messe Erfurt

Fotos: jw



JUBILARE BEIM REGIONALSTAMMTISCH IN ERFURT

Während des Regionalstammtisches Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Hessen am 10.02. in Erfurt konnten mehrere Jubilare geehrt werden. Die Urkunden übergaben Norbert Jakobasch und Jürgen Wiethäuper.



60 Jahre Greizer Modellbahnclub "Elstertalbrücke" e.V.

30 Jahre Eisenbahnclub Leinefelde e.V.



Auf stolze 70 Jahre kann der MEC "Harzquer- und Brockenbahn" Wernigerode e.V. zurückblicken. Der MOBA-Vorsitzende Jürgen Wiethäuper übergab die Urkunde an Norbert Jakobasch als Vereinsvorsitzenden des MEC "Harzquer- und Brockenbahn" Wernigerode e.V.

60 Jahre MBC Hettstedt "Mansfelder Land" e.V.



NEUER JUGENDBEAUFTRAGTER ERNANNT

Der Generationswechsel geht weiter. Der langjährige Jugendbeauftragte des MOBA, Helmut Liedtke, hat angekündigt, in rund einem Jahr sein Amt abzugeben. Um einen reibungslosen Wechsel sicherzustellen, wurde bereits jetzt ein neuer Jugendbeauftragter ernannt, der in den nächsten Monaten durch Helmut Liedtke bei dieser Aufgabe unterstützt wird. Geplant ist, einen weiteren Jugendbeauftragten zu ernennen, um die Aufgabe auf mehrere Schultern zu verteilen. Interessenten können sich gerne beim Vorstand des MOBA melden.

Hier stellt sich der neue MOBA-Jugendbeauftragte selbst vor:

Mein Name ist Lukas Neugebauer, ich bin 30 Jahre alt und komme aus dem beschaulichen Rheda-Wiedenbrück. Wie viele in der Eisenbahnwelt habe auch ich mit der obligatorischen Startpackung zu Weihnachten angefangen und bin auch dem Hobby bis heute treu geblieben. Mittlerweile übe ich das Hobby der Modelleisenbahn auch schon 17 Jahre im Verein IGME 2000 e.V. aus.

Die Modelleisenbahn hat mich auch beruflich beeinflusst. Hier war mein erster Kontakt zur Elektrotechnik. Heute bin ich im Qualitätswesen tätig und zuständig für LEDs und Touchsensoren.

Über den Modelleisenbahnverein bin ich auch zur Jugendarbeit gekommen. Dort selber als Jugendlerner angefangen, bin ich heute schon 7 Jahre zusammen mit einem Ver-

einskollegen als Jugendwart und Betreuer der Jugendgruppe tätig. Ich freue mich dieses Engagement in der Jugendarbeit jetzt auf Verbands-ebene zu erweitern und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, Mitgliedern und ganz besonders den Jugendgruppen. Wenn Sie in Ihrem Verein Fragen rund um neue oder bestehende Jugendarbeit haben, zögern Sie nicht mich anzusprechen.

Text: ln, jw

Foto: ln



MOBA JAHRESWAGEN 2024 ERHÄLTlich

Der Jahreswagen 2024 von unserem Fördermitglied Piko ist seit dem 09.02. erhältlich. Die nächsten möglichen Termine für die Abholung des Wagens sind die Regionaltammtische, die Spur 0 und 1 Tage in Gießen und die Intermodellbau in Dortmund. Dort hoffen wir auch auf den Jahreswagen 2023, die aufgrund von Problemen in der Lieferkette noch ausstehen.



Die Modelleisenbahnfreunde Bad-Neuenahr-Ahrweiler e.V.

Am 02. und 03. Dezember 2023, genau zum internationalen Tag der Modelleisenbahn, ließen Jürgen Schick und sein Team der Modelleisenbahnfreunde Bad-Neuenahr e.V. im Bürgerzentrum in Dernau die Herzen der Modellbahn- und Spielzeugfans höherschlagen.

Auf der großen Showbühne zeigten die Modellbahnfreunde Maifeld ihre Vereinsanlage unter dem Motto „Das Revier im Modell“. Kohle, Koks, Hochöfen, Zechen und Stahl. Diese Anlage war ständig umringt mit einer Traubenschar von Besuchern. Ein Vereinsmitglied der Maifelder Freunde zeigte mit Engelsgeduld und chirurgischer Präzision bis ins letzte Detail das Weathering von Modellbahn Loks und Wagons im Airbrush Lackierverfahren. Der Adventzauber beginnt im Ahrtal.

Im Fokus der Messe zeigte der Modelleisenbahn Club Laupheim-Schwendi e.V. ihre Modellbahnbaukunst nach



Sie staunen nicht schlecht. Großvater mit Enkelin. Generationentreffen.

Die Besucherschar am Nachmittag



Jürgen Schick, Vorsitzender des Vereins. Überall wird nach ihm gefragt.

dem Vorbild der Rhätischen Bahn mit Meterspurgleisen in der Größe H0m. Auf der L-förmigen Anlage präsentiert sich der Durchgangsbahnhof und weist fünf Durchgangsgleise, drei Abstellgleise und ein Stumpfgleis als Bahnsteiggleis aus. Auf dem kürzeren Anlagenschenkel befindet sich im oberen Abschnitt eine Zementumlade-Station mit drei Anschlussgleisen. Darüber thront eine mittelalterliche Burg in den blauen Himmel. Hier wurde großes Modellbahnkino geboten.

Modellbahnfreunde Maifeld mit ihrer Vereinsanlage „Das Revier im Modell“.





Die Rhätischen Bahn mit Meterspurgleisen in der Größe H0m. Modelleisenbahnfreunde Laubheim-Schwendi.

Abgerundet wurde die Messe mit einer sehr umfangreichen Tombola, und jedes Los ist ein Gewinn, welche die Herzen der neugierigen Besucher höherschlagen ließ.

Rundum gab es auf der Messe das im besten Sinne übliche Angebot. Von Lokomotiven und Wagons über das Zubehör zum Bauen von Eisenbahnanlagen alles, was das Herz der Modellbahner höherschlagen lässt, gab es zu kaufen. So gehörten auch die Schnäppchenjäger und Sammler aus Leidenschaft zur frühen Besucherschar, um ihre Anlagen und Vitrinen mit schon lange begehrten Schätzen zu bestücken.

In der Küche sorgte sich das Ensemble weiblicher Konditorinnen und Sterne Köchinnen mit Ahrtal Prädikat um das leibliche Wohl der Gäste. Diese ließen keine Wünsche offen.

Leider sind die schrecklichen Ereignisse der Flutkatastrophe im Ahrtal immer noch allgegenwärtig.



Die Besucher kurz nach der Messeöffnung.

Der MOBA präsentierte sich mit einem Messestand und informierte die Interessierten über die leistungsorientierten Vorteile einer Mitgliedschaft.

Text und Fotos: hk



Meilschnitzer Straße 36 · 96465 Neustadt · info@langmesser-modellwelt.de

www.langmesser-modellwelt.de

Eine Exzellente Modellbahn und Spielzeugbörse in Limbach/Saar

Das Miniatur Wunderwelt Programm hatten die Modellbahnfreunde Bexbach e.V. am Sonntag, 7. Januar 2024 für die große Besucherschar entstehen lassen

Als sich um 10:00 Uhr die Türen der riesigen Dorfhalle öffneten, standen den 1000 neugierigen und leidenschaftlichen Besuchern über 300 Meter Verkaufsfläche mit fast 50 Händlern gegenüber. Eine Börse wie aus dem Bilderbuch.

Unglaublich - Das Land der grenzenlosen Erlebnisse. Das Saarland. Die vielen Händler fanden die Börse einen großartigen Start in das neue Jahr 2024 und waren von der Kauflaune der breiten Besucherschar schlicht erstaunt. Ein Eldorado für Modellbauer und Bahner. Egal ob es Blechspielzeug von Opas Dachboden war wie Loks, Autos, Dampfmaschinen oder die Spritzguss-Versionen der Autos und Loks, bis hin zum Neuen, wie digitale Loks und Komponenten. Es gibt vieles zu entdecken und zu bestaunen. Am späten Nachmittag waren die Tische so gut wie leergefegt! Bis in die tiefe

Schweiz reisten die Händler zur Börse nach Limbach an. Wo vor Jahren noch regionale Anbieter die Hallen füllten, kommen diese heute über die Landesgrenzen hinweg zur Saar.

Zu großen Ehren und Händlerprämie kam Peter Teucke, Mitglied der Rail-Community IG-Glantalbahn. Er baut seit Jahren auf dem Dachboden in seiner privaten Modellbauschule bezaubernde Baumarten aus Kupferdraht. Die neugierigen Käufer überrumpeln ihn mit einem Fragenmarathon. Der pensionierte Teucke bleibt gelassen und antwortet. Er ist mittlerweile Modellbau-Förster besucht

Die proppenvolle Limbacher Dorfhalle, gleich nach der Eröffnung.





Historische Spielwaren Über und auf den Tischen sowie dem Hallenboden.

den Baumwipfelpfad im Biosphärenreservat Pfälzerwald Wasgau, wo er immer wieder neue Baumarten zu Nachbauen entdeckt. Und das in den Spurrößen von H0 bis zur Königsspur 1, egal ob Kiefer, Tanne, Fichte, Eichen, Buche, Birke und Lärche. Sein persönliches Highlight in der Champions League des Baumbaues ist des Erstellen und die Gestaltung von Trauerweiden, so Teucke. Solche Prämieren machen die Börse jährlich aus das sagt der Spielzeug und Börsen Organisator, Eisenbahnbaron Willi von Simonsdorf (Klaus Simon aus Bexbach).

Rundum war es eine gelungene Veranstaltung. Die neuen Anmeldungen der Händler für das Jahr 2025 sprechen für sich. Die Börse ist für 2025 schon fast komplett ausgebucht.

Text: hk

Fotos: Thorsten J. Wolf, Saarbrücker Zeitung

Der Förster mit seinem Modellbau Biosphärenreservat Pfälzerwald, Peter Teucke, Rail-Community IG-Glantalbahn Spur 1 und der Börsen Organisator Klaus Simon, Modellbahnfreunde Bexbach e.V.



FORUM 1/2024

Faszination Spur 1: Die Königsklasse

NEU!



Mehrere Neukonstruktionen erreichten die Redaktion: Die 03¹⁰ und die 50er ÜK von KM1, zwei Versionen des Ur-Glaskastens von BMB, die Baureihe 93⁵ und zwei funktionelle Schüttgutwagen von Wunder. Fine Models hat drei weitere bayerische Güterwagen der Epoche I entwickelt, darunter auch ein Kranwagen.

Ebenfalls aktuell und inzwischen verfügbar ist die Digitalzentrale SC9 von KM1. Im Anlagenporträt: der zweite Teil zur 1f-Feldbahn „Die Dampfmolkerei“ sowie Rangierspaß mit einer Güterverladung auf kleinem Raum. Anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums von KM1 blicken wir gemeinsam mit Inhaber Andreas Krug auf die Trends und in die von Hightech geprägte Zukunft des Hobbys. Nach dem Richtfest werden die Dächer der Mietwohnhäuser eingedeckt und aufwendig ausgestattet, es folgen u.a. Balkone, Gardinen und viele weitere Details.

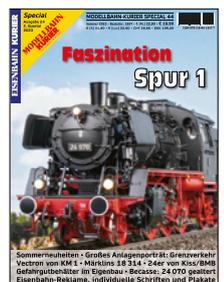
Faszination Spur 1 · Ausgabe 27 · € 19,90 · Bestellnr. 1960



Ausgabe 26
€ 19,90 · Bestellnr. 1959



Ausgabe 25
€ 19,90 · Bestellnr. 1958



Ausgabe 24
€ 19,90 · Bestellnr. 1957

ALLE DETAILS UND WEITERE AUSGABEN
und EISENBHNTITEL UNTER www.EKshop.de

Bestellhotline
0761 / 703 100

EK-Verlag | Munzingerstraße 5a | 79111 Freiburg
Tel. 0761/70310-0 | service@eisenbahn-kurier.de

EISENBH
KURIER
VORBILD UND MODELL

Wismarer Schienenbus T1 aus Borkum an der Ostseeküste

Wismarer Schienenbusse der Bauart Hannover, oft liebevoll „Schweineschnäuzchen“ genannt, gelten heutzutage als nahezu legendär. Insgesamt 57 Schienenfahrzeuge dieses Typs entstanden zwischen 1932 und 1941 in Wismar für normal- und schmalspurige Klein- und Privatbahnen. Weitere 32 Fahrzeuge dieser Bauart wurden von 1932 bis 1936 in Zaragosa für mehrere spanische Bahngesellschaften in Lizenz gebaut. Im Herbst 2023 war der Wismarer Schienenbus T1 der Borkumer Inselbahn erstmals bei der Mecklenburgischen Bäderbahn „Molli“ zu Gast.

Die Wismarer Schienenbusse der Borkumer Kleinbahn

Nachdem die 1893 als Waggonfabrik F. Crull & Co. gegründete Wagenbau-Aktiengesellschaft Wismar im Juli 1932 einen Muster-Schienenbus der Bauart Hannover an die Kleinbahn Lüneburg – Soltau lieferte, gab es in den Folgejahren einen regelrechten Ansturm auf Triebfahrzeuge dieser Bauart. Offenbar versprachen sich besonders in strukturschwachen Gebieten zahlreiche Klein- und Privatbahnunternehmen eine deutliche Verbesserung der unzureichenden Betriebsergebnisse vom Einsatz der Schienenbusse.

Ein Dampfzug des „Molli“ mit 99 2322-8 hinter Heilgandamm Richtung Bad Doberan.



Ebenso mag das „Exploración de Ferrocarriles por el Estrado“ (EFE) in Spanien gesehen haben, die 1930 den Betrieb einiger von Insolvenz bedrohter Meterspurbahnen übernahm, um vor allen im Norden des Landes den lokalen Bahnverkehr aufrecht erhalten zu können.

Offenbar kam es bald nach der Inbetriebnahme des Muster-Schienenbuses zur Kontaktaufnahme zwischen EFE und dem Wismarer Unternehmen und zum Abschluss eines Lizenzvertrages. Bereits am 27.02.1933 lieferte Material Móvil y Construcciones (ehemals Carde y Escoriaza) in Zaragossa den ersten Schienenbus aus.

Nach dem Motto „Gut Ding will Weile haben“ bestellte die Kleinbahn Borkum schließlich erst 1938 einen dieser „neuartigen“ Triebwagen, der am 08.11.1940 als vorletzter Schienenbus der Bauart Hannover geliefert wurde. Da jedoch ab 1941 kriegsbedingt die alljährliche Badesaison auf Borkum ausfiel, stellte man die Neuerwerbung „bis auf weiteres“ ab.

Hingegen erhielt ein auf Borkum stationierter Fliegerhorst bereits im April 1939 einen „Wismarer“, der nach Kriegsende der Borkumer Kleinbahn übereignet wurde. Damit standen nun zwei Triebwagen arbeitslos im Schuppen. Die Absicht, das Fahrzeug des Fliegerhorstes für 20.000 RM zu veräußern, scheiterte angesichts der ungewöhnlichen Spurweite von 900 mm.

Beide Schienenbusse kamen mit der Wiederaufnahme der Borkumer Badesaison im Jahre 1949 auf der Strandbahn zum Einsatz. Das von der Kleinbahn bestellte Fahrzeug erhielt die Bezeichnung T1, der Triebwagen des Fliegerhorstes T2. Als der Strandbahnbetrieb 1953 endete, nutzte



Ausfahrt des T1 in Heiligendamm. Die Station wird noch durch Formsignale gesichert.

man die Triebwagen vorwiegend im Winter bei niedrigem Fahrgastaufkommen auf der Hauptstrecke zwischen Fähranleger und Stadt, um den aufwändigen Dampfzugbetrieb einzusparen. Auch zu Beginn und Ende der Sommerferien verkehrten die Schienenbusse zur Verstärkung der häufig völlig überlasteten Dampfzüge im „Doppelpack“.

Da die Borkumer Kleinbahn ab 1962 in den verkehrsarmen Zeiten immer häufiger Omnibusse einsetzte, benötigte man die Triebwagen nur noch relativ selten. Nach den letzten planmäßigen Fahrten anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Inselbahn im Jahre 1968 wurden sie nicht mehr regulär eingesetzt und schließlich in den siebziger Jahren endgültig abgestellt.

Der T1 kam 1977 zur Fahrzeugsammlung der DGEG in Viernheim, der T2 ein Jahr später zum DEV in Bruchhausen-Vilsen, der bereits den „Wismarer“ T41 von der Steinhuder Meer-Bahn GmbH übernommen hatte. Dieser im Jahre 1933 als zweiter Schienenbus der Bauart Hannover ausgelieferte Triebwagen befand sich damals in keinen sonderlich ansprechenden Zustand. Im Gegensatz dazu war der Neuzu-

gang aus Borkum gut erhalten und noch weitestgehend in der originalen Ausführung.

Da sich eine Umspurung des T2 auf 1000 mm auf Grund des schmalen Fahrzeugarahmens als sehr aufwändig und zu kostspielig erwies, verkaufte man ihn 1984 an eine Privatperson. Er steht heute auf 750 mm umgespurt, jedoch ohne Betriebszulassung und vermutlich erneut in schlechtem Zustand, abgesehen in einer Halle in Kanzach am Federsee.

Anders erging es dem T1 der Inselbahn. Als der DGEG 1989 der Mietvertrag für die Halle in Viernheim gekündigt wurde und sich über längere Zeit keine adäquate Möglichkeit zur Unterbringung der Fahrzeuge anbot, wurde die Schmalspurfahrzeugsammlung aufgelöst. Die Borkumer Kleinbahn kaufte „ihren“ T1 zurück. Nach 20 Jahren rollte das Fahrzeug am 26. Juni 1997 wieder über die angestammten Gleise. Gründlich aufgearbeitet und mit zwei leistungsfähigen Daimler-Benz-Dieselmotoren ausgestattet, steht er seit Ostern 1998 als besondere Attraktion der Inselbahn im Dienst.

Letzter Arbeitstag eines „Nordfriesen“ an der Ostsee

Vor vier Jahren gastierte die Mecklenburgische Bäderbahn Mollie GmbH mit der Dampflokomotive 99 2331-9 (DR 99 331) bei der Borkumer Kleinbahn. Das war möglich, weil beide Schmalspurbahnen die in Deutschland unübliche Spurweite von 900 mm besitzen. Die Gastlok wurde 1951 von LKM mit 900 mm Spurweite als D n2t für Industriebetriebe gebaut. Sie kam 1959/60 mit zwei baugleichen Maschinen von der SDAG Wismut zur Deutschen Reichsbahn. Als 99 331 – 99 333 wurden die drei Loks bei der Bäderbahn in Dienst gestellt. Zwei Maschinen rüstete das RAW Görlitz 1961 noch auf Heißdampf um. Die 99 2332-7 (DR 99 332) steht nicht mehr betriebsfähig vor dem Mollie-Museum in Kühlungsborn West.

Nach Corona konnte im vergangenen Jahr nun endlich der Gegenbesuch der Borkumer Kleinbahn mit dem Triebwagen T1 erfolgen. Auf einem Tiefladefahrzeug legte der Triebwagen über 500 km zurück, bevor am 21. September 2023 die Eröffnungsfahrt mit geladenen Gästen auf den Gleisen des „Mollie“ stattfinden konnte. Tags darauf begannen die öffentlichen Fahrten, die auf Grund der großen Nachfrage schließlich bis zum 03. Oktober 2023 verlängert wurden.

*Einfahrt des T1
in den Bahnhof
Kühlungsborn
West.*



Der Wetterbericht verhieß nicht viel gutes für den letzten Betriebstag des T1 bei der Bäderbahn. Über den Norden Deutschlands sollten Sturmböen und Regenschauer hinwegziehen. Doch eine Fahrt mit dem Triebwagen der Borkumer Kleinbahn entlang der Ostseeküste nach Kühlungsborn, das konnte man sich nicht entgehen lassen.

Zeitig am Morgen ging es Richtung Norden, zunächst nach Heiligendamm, der sogenannten „Weißen Stadt am Meer“. Wie könnte es anders sein, selbst der Bahnhof des Ortes erstrahlt im gleichen Farbton. Während der Hauptsaison (01.04. - 5.11.2023) verkehrt die Bäderbahn stündlich, wobei die planmäßigen Zugkreuzungen stets in Heiligendamm stattfinden. Meine erste Frage galt dem noch in morgendlicher Ruhe schwelgenden Diensthabenden bezüglich eines Tickets für den T1. Nach einem Telefonat mit der Station Kühlungsborn West war ein Platz für die zweite Tour des Tages gebucht.

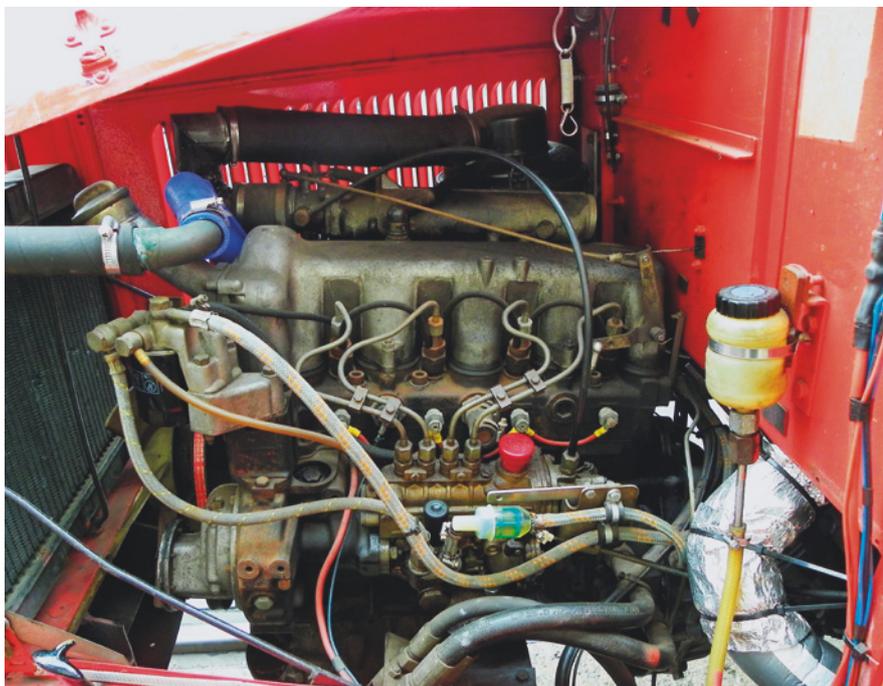
Kurz darauf trafen der Zug aus Bad Doberan mit der Dampflokomotive 99 2322-8 (DR 99 322) sowie der Zug aus Kühlungsborn West mit der 99 2323-6 (DR 99 323) ein. Somit standen an diesem Tag zwei der drei von Orenstein & Koppel gelieferten Lokomotiven der Bauart 1'D1' h2 im Einsatz.

Die Baureihe 99 32 ergänzte angesichts des zunehmenden Tourismus ab 1932 den Fahrzeugpark der Bäderbahn, den bis dahin im wesentlichen lediglich drei Maschinen der Baureihe 99 31 bestritten. Die noch vorhandene Reservelok der Baureihe 99 30 (Mecklenburgische T7) wurde nach dem Eintreffen der neuen Triebfahrzeuge ausgemustert.

Da das Ticket sicher war, wartete ich in Heiligendamm die Rückkehr der beiden Dampfzüge sowie die Ankunft des T1 ab, der um 12:00 Uhr in Kühlungsborn West abfuhr.

Als ich daraufhin in Kühlungsborn eintraf, wurde das Wetter zunehmend unfreundlicher. Die 99 2322-8 war bereits beim Umsetzen und stand am Wasserkran. Der gesamte Betriebsablauf, zu dem auch das Umstellen der handbedienten Weichen gehört, muss insgesamt zügig von statten gehen, denn es verbleiben bis zur erneuten Abfahrt des Zuges jeweils maximal 15 Minuten.

Der sehlichst erwartete T1 kam von der Mittags-Tour erst kurz vor 15:00 Uhr verspätet aus Bad Doberan zurück. Da bedeutete, sofort einsteigen. Wir mussten rechtzeitig in Kühlungsborn Ost sein, da hier die Kreuzung mit dem nächsten planmäßigen Zug aus Bad Doberan erfolgte. Nach einem Halt im Bahnhof Heiligendamm galt es, in der Station Rennbahn wieder einen Zug aus Bad Doberan abzuwarten. Nach umsichtiger Fahrt durch die Straßen der Doberaner Altstadt erreichten wir den Bahnhof. Der Triebwagen fuhr jedoch gleich weiter zum Depot, um dem nachfolgenden



Blick unter die Motorhaube des T1.

Planzug die Einfahrt zu ermöglichen. Kurz darauf tauchte auch schon Lok 99 2322-8 am Kohlenkran auf. Schließlich konnte sie allein mit der Aufnahme von Wasser in Kühlungsborn nicht vollkommen zufrieden sein.

Wir hatten noch Zeit, den Motor des Wismarer Schienenbusses sowie dessen Führerstand genauer „unter die Lupe“ zu nehmen. Um 16:45 Uhr piffte der T1 zur Rückfahrt. In den



Ein Modell vom anderen Stern - der Nightjet von ROCO



Das Modell des Nightjet der ÖBB ist ein technisches und optisches Gustostücker! Fünf Wagen des 7-teiligen Sets werden in vorbildgerecht unterschiedlicher Ausführung produziert. Bei dem gesamten Set wurde genau auf die Umsetzung aller Bauart-spezifischen Details geachtet, weswegen alle 7 Wagen in einem extrem hohen Maß dem Vorbild entsprechen.

Damit betritt ROCO, auch in Bezug auf die Ausführung anderer Modelle, ein neues Level und setzt die Detaillierung der Modelle weiter konsequent fort.

5500004	DC	
5510004	DCC	🔊
5520004	AC	🔊

- ▶ Vorbildgerechte Inneneinrichtung aller Wagen
- ▶ Mehrteilige Ausführung der Schlafabteile
- ▶ Varianten mit Innenbeleuchtung mit unterschiedlichen LED bestückt, damit sind Abteile unterschiedlich hell oder dunkel

Hier geht's zum Nightjet:





Zugbegleiter Thomas Rickert in der Uniform der Großherzoglichen Mecklenburgischen Friedrich Franz Eisenbahn im Pausengespräch mit Zug- und Triebfahrzeugführer (Mitte) des T1.

Technische Daten zum Wismarer Schienenbus T1 der Borkumer Klb.

Baujahr	1940
Fabrik-Nr.	21145
Bauart	Hannover
Typ	D / Schmalspur (rechteckig/lang/schmal)
Gesamtlänge	11680 mm über Stoßfänger
Wagenkasten	Länge 8640 mm, Breite 2300 mm, Höhe 2800 mm
Abteile	4 mit je einem Fenstern pro Seitenwand
Abteifenster	820 / 1000 / 1000 / 820 mm
Sitzplätze	40 (16 Doppelsitzbänke und je 4 Frontklappsitze)
Achsstand	4000 mm
Spurweite	900 mm
Leermasse	6400 kg
Antrieb	2 separate Dieselmotoren mit je 40 KW (67 PS)
Geschwindigkeit	30 km/h

Stationen Rennbahn und und Kühlungsborn Ost kreuzte er diesmal die aus Kühlungsborn West kommenden Planzüge.

Es begann schon zu dunkeln, als an diesem wolkenverhangenen Tag unsere Triebwagentour gegen 18:00 Uhr zu Ende ging. Kurz darauf brach der T1 zu einer letzten Fahrt nach Bad Doberan auf. Nach dem Eintreffen im Depot wurde er mit der Hubbockanlage wieder auf ein Straßenfahrzeug verladen, das ihn nach mehr als zwei Wochen Einsatz an der Ostsee zurück auf die Nordseeinsel Borkum brachte.

Text und Fotos: Dieter Frisch

Nostalgie-Bahnreisen ... mit Komfort und Genuss!

Unsere speziellen Sonderzugreisen für Eisenbahnfreunde:

17. – 25. Juni 2024

Große Österreich-Bahnrundreise im nostalgischen Sonderzug

Entspannt und aussichtsreich im Nostalgiezug von der Mozartstadt Salzburg zur Donaumetropole Wien über die Semmeringbahn nach Graz bis zur Alpenstadt Innsbruck.

16. – 20. September 2024

Nostalgie-Rhein-Rhône-Express über die Glacier-Express-Strecke

In einem Sonderzug über die alte Glacier-Express-Bahnstrecke von Chur über den Oberalp- und Furkapass nach Zermatt

Auszug aus unserem weiteren Bahn-Nostalgieprogramm:

9. – 12. Mai 2024

Frühlingsgefühle in München

Große Alpenrundfahrt

im Luxus-Panoramawagenwagen Luxon

6. – 10. Juni 2024

Bahnromantik bei der schwäbischen Eisenbahn

Sonderzugfahrten auf Schmalspurbahnen und große Sonderzugfahrt durchs Alpenvorland zum Bahnpark Ammersee

25. – 29. Juli 2024

Berner Bahnzauber

Mit dem »Roten Pfeil« und mit Volldampf durch das grüne Emmental, UNESCO-Welterbe-Altstadt Bern mit Dampftram.

24. August – 2. September 2024

Museumsbahnwunderland Wales

Einsame Natur, zerklüftete Küste, dampfende Züge. Bahnreise zu den zauberhaften Museumsbahnen von Wales, teilweise mit eigenen Sonderzügen.

17. – 30. November 2024

Japan-Bahnreise durch das

»Land der aufgehenden Sonne«

Mit superschnellen und historischen Eisenbahnen



**Ihr Hobby ist unsere Leidenschaft: Bahnreisen mit Nostalgie & Genuss.
Bei unseren Nostalgiereisen haben wir eigene Sonderzüge oder Sonderwagen
nur für unsere Gruppe mit vielen Fensterplätzen!**

Bahnreisen Sutter

Adlerweg 2, 79856 Hinterzarten

Tel. 07 652/917 581

E-Mail: info@bahnreisen-sutter.de

**Mehr Infos und
mehr Bahnreisen
auf unserer Homepage
www.bahnen.info**



Modell-Eisenbahn-Freunde Frankenthal e.V. in neuen Clubräumen

Nach aufwendigen Renovierungsarbeiten und Umsetzungen der Brandschutzverordnung konnten am Samstag, 09. Dezember 2023, die neuen Räumlichkeiten der Modell-Eisenbahn-Freunde Frankenthal e.V. im Stadtteil Mörsch feierlich eröffnet werden. Miss Strohhut (aus Anlass des Frankenthaler Strohhutfestes wird jedes Jahr eine neue Miss Strohhut gewählt, die diesen Titel als Stadt-Repräsentantin ein Jahr lang trägt) schaltete zum großen Ehrentag des Vereins per Mausclick das Haupt-Signal auf Hp 1 und startete somit die erste Zugfahrt in eine sichere Modellbahn und Modellbau Zukunft. Das wünschten dem eifrigen Verein nicht nur der Regionalbeauftragte des MOBA Rheinland-Pfalz/Saarland, Hubert Kaiser, auch die zahlreichenden Anwesenden, Sponsoren, Freunde, Gönner sowie Vertreter der Stadt und Politik. Reiner Willem, erster Vorsitzender der Modell-Eisenbahn-Freunde Frankenthal, lässt in seiner Laudatio die Zeit seit der Vereinsgründung 2009 bis heute Revue passieren. Seitdem hatten die Mitglieder gehörig

Hier geht es drunter und drüber



Viel handwerkliches Geschick wird hier noch erforderlich sein.

Furore nicht nur für den Verein, auch für die Stadt Frankenthal in der Modellbahnszene gemacht. Mit ihren Modellbahnbörsen in der Halle des TV Lamsheim ziehen die Frankenthaler Modellbahner die Eisenbahnliebhaber aus ganz Deutschland sowie den umliegenden Ländern wie Frankreich, Luxemburg, Belgien und Holland an, sagt Willem. In Frankenthal, Stadtteil Mörsch, ergab sich die Gelegenheit, einen ehemaligen Supermarkt anzumieten. Im Jahr 2021 begann der Umbau, welcher bis zum vergangenen Sommer andauerte. Die fleißigen Hände der ehrgeizigen Mitglieder versetzten Wände, egalisierten die Hallendecken und verpassten dem Fußboden ein neues Gesicht mit hoch belastbaren Fliesen. Eine neue Heizung wurde installiert. Sehr viel Geld wurde dafür aufgewendet, wie der Vorsitzende anmerkt. Nach dem Motto „Winterzeit ist Modellbauzeit“ wird unentwegt an der Fertigstellung der Anlagen gearbeitet.

Text und Fotos: hk



Ein doppelter Gleiswendel lässt auf die Größe der Anlage schließen.



Der Regionalbeauftragte des MOBA, Hubert Kaiser, überreicht dem Vorsitzenden, Reiner Willem ein Präsent.

Auf die jüngsten Mitglieder wartet eine schicke Modelleisenbahn



Total laangweilig

Der GBM-8.2:

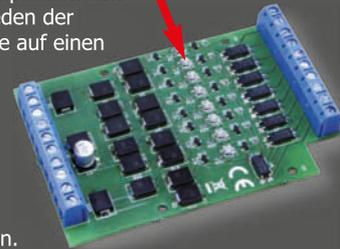
8-fach Gleisbelegtmelder mit einstellbarer Empfindlichkeit*

* oder anders formuliert: mit 8 Trimpoties, an denen die Empfindlichkeit individuell für jeden der 8 Gleisabschnitte auf einen Wert zwischen 1 mA und ∞ eingestellt wird.

Der Effekt:

Der GBM-8.2 kann kleinste Ströme erkennen.

Und wenn Kriechströme oder Störspannungen Probleme bereiten? Dann wird er halt so eingestellt, dass die keine Rolle mehr spielen.



Langweilig? Bestimmt nicht ...
... und: auch im Gehäuse lieferbar!
Weitere Infos zum GBM-8.2:
QR-Code scannen!

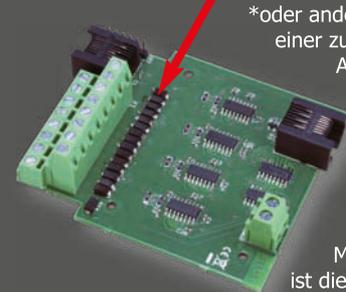
Der S88-6:

16-fach s88-Rückmelder mit eingebautem Dioden-Trick*

*oder anders formuliert: mit einer zusätzlichen Masse-Anbindung von der isolierten zur durchgehenden Schiene.

Der Effekt:

In den isolierten Abschnitten von Mittelleiter-Anlagen ist die Stromversorgung der Fahrzeuge deutlich zuverlässiger. Auch wenn mal etwas Dreck auf der durchgehenden Schiene liegt...



Langweilig? Bestimmt nicht ...
... und: auch im Gehäuse lieferbar!

Weitere Infos zum S88-6:
QR-Code scannen!



tams elektronik



www.tams-online.de



Modellbundesbahn – Klassiker der Modellbahn

Der Traum lebt weiter

Das neu erschienene Buch Modellbundesbahn – Klassiker der Modellbahn von Karl Fischer und Bernard Huguenin setzt die Buchreihe der Modellbundesbahn eindrucksvoll fort.

Der Einstieg in dieses besondere Portrait der Modellbundesbahn geschieht mit deren Geschichte von der ersten Idee, Bau, Eröffnung in Bad Driburg, Umzug nach Brakel bis hin zum Ausblick in die Zukunft.

So gerüstet, beginnt der Rundgang über die Modellbundesbahn. Markus Tiedke hat im Jahr 2023 speziell für dieses Buch die Modellbundesbahn komplett neu fotografiert. Diese herausragenden Fotos begleiten den Leser auf

dem ausführlichen Streifzug durch die Anlagenteile Teutoburger Wald, Ottbergen, Bad Driburg, Weserstein und das typische Weserbergland.

Ergänzend ziehen die Autoren Karl Fischer und Bernard Huguenin immer wieder das Vorbild heran, um die Eisenbahn und deren Charakteristik zu erklären.

Beispielhaft hier das Bw Ottbergen: Hier verwischen fast die Grenzen zwischen Modell und Historie; akribisch

Driburg



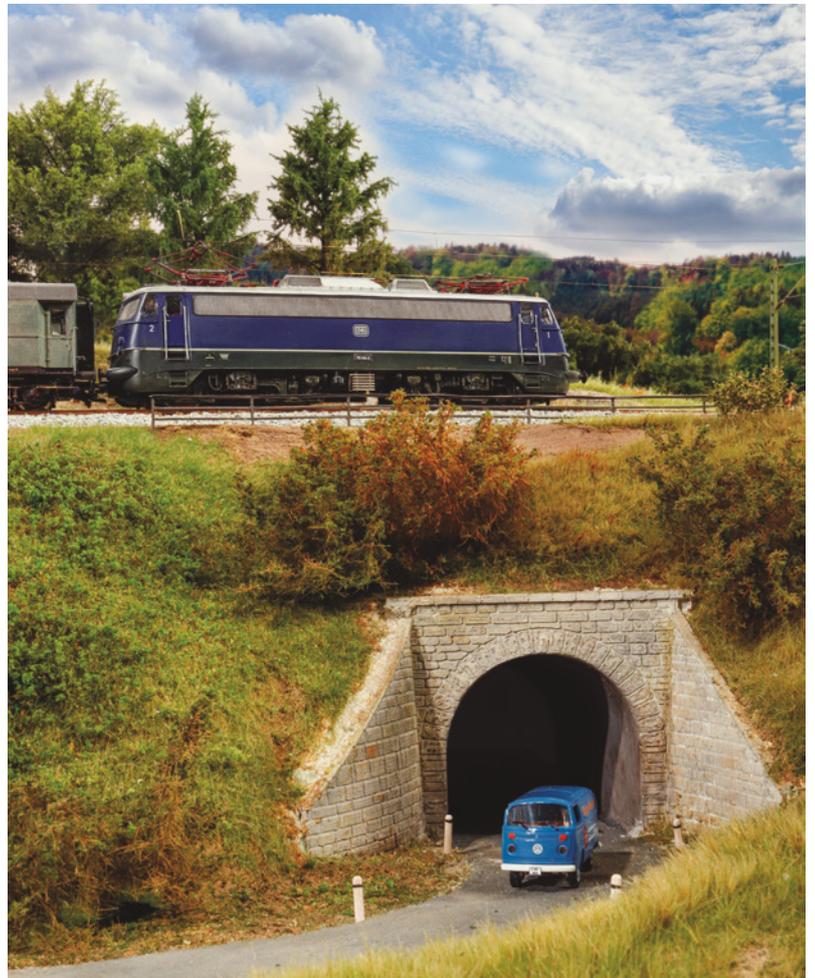
werden die Abläufe im Bahnbetriebswerk beschrieben, gespielt mit Modell- und Vorbildfotos.

Einen großen Anteil an der Lebendigkeit einer Modellbahn hat das rollende Material: Welche Zugarten sind im Sommer 1975 im Weserbergland im Einsatz? Welche Loks und Wagen wurden eingesetzt? Auch dazu gibt das Buch ausführlich Auskunft und es wird deutlich, wie sorgfältig die Modellbundesbahn das Vorbild der Deutschen Bundesbahn ins Modell umsetzt.

Da dürfen natürlich die alltäglichen Abläufe des Vorbildes wie Lokwechsel und Übergabezüge nicht fehlen. Von Ottbergen bis Bad Driburg wird Schritt für Schritt eine Übergabe begleitet und in Ottbergen wird zudem der Ablauf eines Lokwechsels und dessen eingesetzte Technik vorgestellt.

Doch nicht nur das: Die Profis geben Einblicke in ihre Arbeit und beschreiben wie sie Gleise, Landschaft und das rollende Material reinigen und warten. Der Chefmodellbauer Michael Butkay gibt wertvolle Tipps und Tricks zu Bau und Begrünung. Jos Geurts, Meister der Bäume und Büsche, zeigt in einem eigenen Kapitel wie er eine 1000-jährige Eiche „wachsen“ lässt. Den Straßenfahrzeugen der Modellbundesbahn ist ein eigenes Kapitel gewidmet, hier werden Digitalsystem und Wartung vorgestellt.

Auf dem Anlagenteil „Teutoburger Wald“ befinden sich zwei originalgetreu und maßstäblich nachgebaute Viadukte - zwei absolute Highlights des Modellbaus. Die Entstehung des Beketalviadukts wird detailliert präsentiert. Der Baube-



Schierenberg

MODELLBAHNZUBEHÖR

Auhagen

H0 · TT · N



New!

H0 | Fischerhaus, Hofladen sowie Bootshaus mit Slipanlage



SCAN MICH

JETZT
UNSERE
NEUEN
MODELLE
ENTDECKEN!

*Tradition
seit
1885*



New!

TT | Thema „Berliner Stadtschnellbahn“





Altenbeken

richt des „großen Viadukts“ beginnt mit der Recherche, geht in die Planung des Viadukts über, bis hin zum Bau und anschließender Farbgebung des Modells. Wie die längste Kalksandsteinbrücke Europas im Modell entsteht, ist mit vielen Bildern und Plänen dokumentiert.

Damit gelangen wir zwangsläufig zu den Gleisen, die über den Viadukt führen. Die Strecke von Altenbeken nach Paderborn ist elektrifiziert, darum braucht auch das Modell eine Oberleitung. Karl Fischer beschreibt die Recherche, den Bau und Besonderheiten dieser Modell-Oberleitung und beschreitet ganz neue Wege.

Die beigegefügte DIN A1 Faltbeilage bietet auf der einen Seite den detaillierten Gleisplan der Modellbundesbahn, auf der Rückseite sind die Schattengleise abgebildet.

Das Buch Modellbundesbahn – Klassiker der Modellbahn bietet ein einzigartiges Repertoire aus wunderschönen Modellfotos, fundiertem Wissen rund um die Deutsche Bundesbahn, Tipps und Tricks der Profis zu Bau, Wartung und Reparatur rund um die Modellbahn.

Der Modell- und Eisenbahninteressierte findet hier nicht nur eine Menge Informationen über Vorbild und Modell. Er findet ebenso eine Unmenge an Anregungen und Tipps, die für das Hobby und die eigene Anlage adaptiert werden können. Ein Buch, das uneingeschränkt zu empfehlen ist.

Das Buch Modellbundesbahn – Klassiker der Modellbahn im Format 23,5 mal 29,7 cm mit 12 Kapiteln auf 304 Seiten und mit 465 exzellenten Fotos, zahlreiche Pläne, Grafiken sowie die Faltbeilage im Format DIN A1. 1,8kg geballte Information.

Online erhältlich über MoBu-Shop.de oder vor Ort bei der Modellbundesbahn.

Text: Modellbundesbahn, jw

Fotos: Markus Tiedke

Weserstein



Intellibox 2neo

Das Multiprotokoll Digitalsystem



MIT SCHALTNETZTEIL



Mit mfx[®] und WLAN

 **Uhlenbrock**
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

Klemmbausteine ganz groß

Der DB-Klassiker V100 im Maßstab 1:18

Die Bundesbahnmodelle im DB-Museum Nürnberg begeistern viele Eisenbahnliebhaber durch ihre Größe und Einzigartigkeit. BlueBrixx hat aus über 5500 Klemmbausteinen einen Bausatz geschaffen, der durch seine Größe und Detaillierung imponiert und eine willkommene Ergänzung für die persönliche Sammlung darstellt.

Maßstab 1:18, im Modell 78 cm x 28 cm groß; über 5500 Teile, ein Bundesbahnklassiker und ein Preis von unter 200 EUR - diese Parameter machten neugierig und daraus resultierte dann ein vier Wochen andauernder Bastelspaß an den Winterabenden.

Der Bausatz besteht aus neun Gruppen, zahlreichen nummerierten Tüten mit den Einzelteilen und einem PDF-Dokument mit 1006 Seiten, welches die einzelnen Baufortschritte Seite für Seite akribisch für den leichten Nachbau vorgibt.

Vor dem Zusammenbau der nächsten Einheit ist ein kurzes Vorblättern auf die folgenden Seiten empfehlenswert, um einen Überblick zu erhalten, zu welchem Ergebnis die nächsten Schritte führen werden. Entsprechende farbige Linien im Plan zeigen die genaue Lage und Position der zu verbauenden nächsten Steine an, öfters ist vorab auch einmal ein Abzählen der Noppenreihen erforderlich, um die richtigen Positionen zu ermitteln. Modellbahner, die aus ihrer Kindheit an die damals erhältliche überschaubare





Die Tüten der Gruppe 3 für das Drehgestell 2

Typen von Klemmbausteinen erinnern können, werden erstaunt sein, wie umfangreich das heutige Angebot ist.

Die Bausteine selbst überzeugen durch eine gute Passgenauigkeit, Stabilität und Farbgebung. Nur einige Anbauteile sind durch ein oder zwei Noppen oder einfache Klemmungen fixiert, hier leistet ein vereinzelter Einsatz von Sekundenkleber wertvolle Hilfe, damit die Teile besser halten.

Die Größe des Bausatzes erfordert Platz, eine große Tischfläche ist für den Bau von Vorteil. Bewährt hat sich außerdem der Einsatz von mehreren Briefablagekörben. So können die einzelnen Tüten der Baugruppen geöffnet und abgelegt werden. Diese Gruppen werden nach der Größe teilweise vorsortiert, was das Finden der einzelnen Teile später erleichtert. Außerdem können die Teile zwischengelagert werden, damit nichts verloren geht.

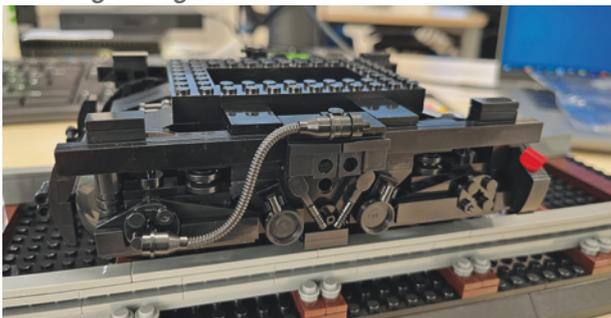
Baugruppe 1 Grundplatte und Schienen

Einen ersten Eindruck der späteren Größe der V 100 erhält man sehr schnell bei dem Zusammenbau der Grundplatte mit Schwellen und Schienen. Zahlreiche Platten und Klemmbausteine werden zusammengebaut, um eine ordentliche Grundplatte zu erhalten. Hier werden auch gleich die späteren Stützen für das Lokmodell gesteckt.

Baugruppe 2 Drehgestell 1

Die beiden Drehgestelle sind in zwei einzelne Baugruppen aufgeteilt. Zahlreiche Einzelteile wie Aufhängungen, Lichtmaschine, Sandbehälter oder Lastfedern sind gut nachgebildet. Die Nachbildung der Radsätze selbst ist minimalistisch, was aber dem Eindruck selbst nicht stört, weil die typischen Fahrgestellvorbauten selbst einen großen Teil wie beim Vorbild verdecken.

Das fertige Drehgestell 1 mit vielen Details



Baugruppe 3 Drehgestell 2

Nach Zusammenbau des Drehgestelles 1 geht der Bau von Drehgestell 2 etwas zügiger von der Hand, da beide Einheiten wie beim Vorbild fast identisch aufgebaut sind.

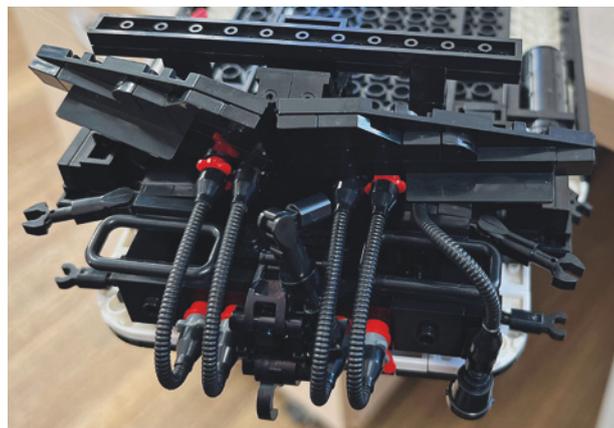
Beide Drehgestelle werden nach Abschluss des Zusammenbaus auf die Grundplatte gesteckt. „Schrägbausteine“ an der Bodengruppe ermöglichen die genaue Platzierung auf den transparenten Stützen.

Baugruppe 4 Lokrahmen mit Tank

Der Rahmen selbst wird zunächst separat vormontiert, zahlreiche Platten im mehreren Lagen aufeinander sind dazu zu stecken. Der typische weisse Zierstreifen wird praktischerweise durch eine eigene Ebene nachgebildet. Zum Schluss wird die Platte auf die Drehgestelle positioniert. Ein dosiertes festes Andrücken nach Kontrolle der Position beendet diesen Bauschritt.

Baugruppe 5 Pufferbohlen und Anbauteile

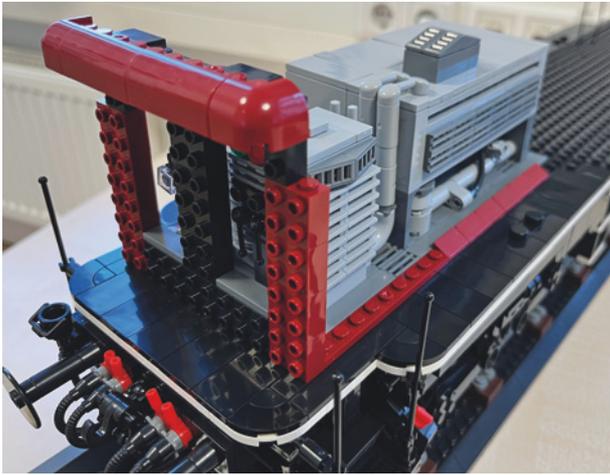
Beide Pufferbohlen werden zunächst einzeln vorbereitet, es sind alle Anbauteile wie z.B. Puffer, Kupplungsschläuche für Hauptluftbehälter- und Bremsluftleitung, Kuppelkette und Schneeräumer anzubauen. Beim folgenden Befestigen am Lokrahmen zusammen mit der Montage der Rangiertritte ist viel Feingefühl erforderlich, damit sich die teilweise filigranen Teile nicht wieder lösen. Ein Tröpfchen Sekundenkleber hier und da erleichtert die Arbeit erheblich.



Die fertige Grundplatte mit den beiden Drehgestellen. Auf dem PC-Monitor ist die nächste Baustufe für den Lokrahmen zu erkennen

Für die Montage der Anbauteile an der Front legt man praktischerweise den kompletten Rahmen über die Schreibtischecke

Die fertige Dampfheizung im kurzen Vorbau



Baugruppe 6 Dampfheizung im kurzen Vorbau

Auf die Nachbildung der Inneneinrichtung und technischen Aggregate einer Diesellok haben die Konstrukteure großen Wert gelegt. Der im Original verbaute Dampfkessel wird in maschinengrauen Teilen zuerst auf der Grundplatte aufgebaut, um dann die Grundkonstruktion für das Gehäuse selbst aufzubauen. Vorbildgerechte Leitungen und Armaturen ergänzen das Ergebnis.

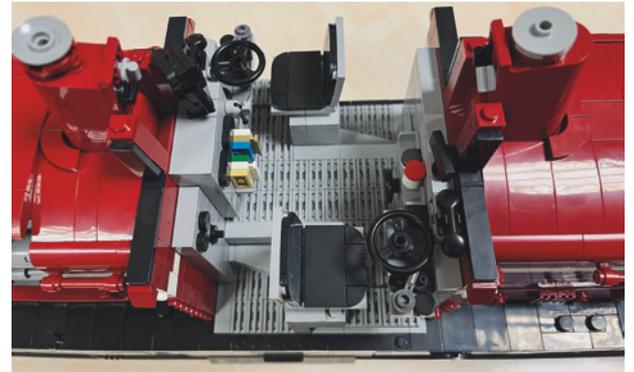
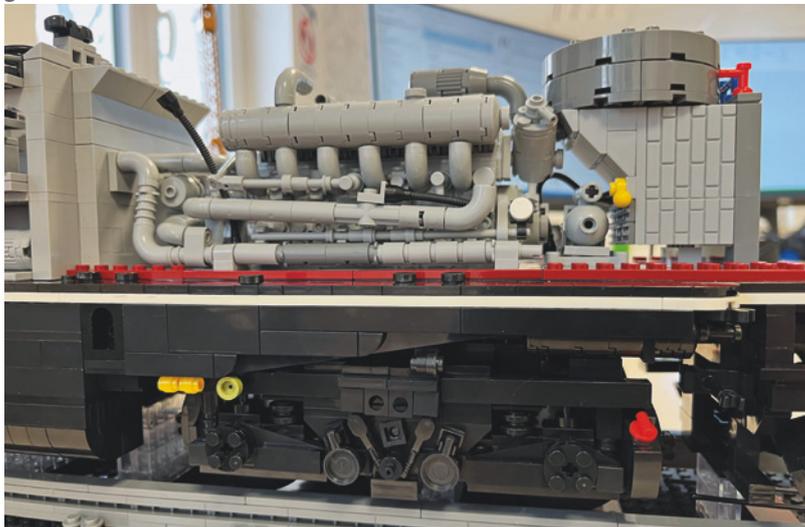
Baugruppe 7 Führerstand und Gehäuse kurz

Vor der Fertigstellung des Gehäuses des kürzeren Vorbaus wird die Führerstandeinrichtung gebaut. Klemmbausteine sind in diesem Maßstab relativ voluminös, aber der Gesamteindruck ist stimmig. Zugbahnfunktelefon, Leistungsregelrad, Klemmbrett für den Buchfahrplan und ein Bremsventil komplettieren beide Arbeitsplätze des Lokomotivführers. Abschließend wird das Gehäuse mit vielen roten und weißen Bausteinen für den Zierstreifen fertig gestellt. Zu öffnende Türen wie beim Original geben später den Blick auf Dampfkessel frei.

Baugruppe 8 Motor

Die Nachbildung des V12-Motors ist eine teilweise sehr filigrane Bastelarbeit, viele Leitungen, Kühlergruppen mit Lüfter, Turboladergehäuse und zahlreiche andere Bauteile

Der V12-Motor ist fast fertig gebaut



Ein Blick auf den Führerstand vor der Dachmontage

mehr müssen montiert bzw. gesteckt werden. Auch hier helfen einige dosierte Tropfen Sekundenkleber wieder weiter, wenn man sich wirklich sicher ist, wie die einzelnen Bauteile platziert sein müssen. Eigentlich ist der Motor vom optischen Gesamteindruck nicht dafür bestimmt, verdeckt im Gehäuse zu verschwinden.

Baugruppe 9 Fertigstellung Gehäuse Gesamt

Um ggf. ständig einen Blick auf den Motor werfen zu können, wird die im Vorbild aufschiebbare Haube nach Montage des Gehäusevorbauens einzeln gefertigt und aufgesteckt. Auf Wunsch kann man die Haube dann auch versetzen.

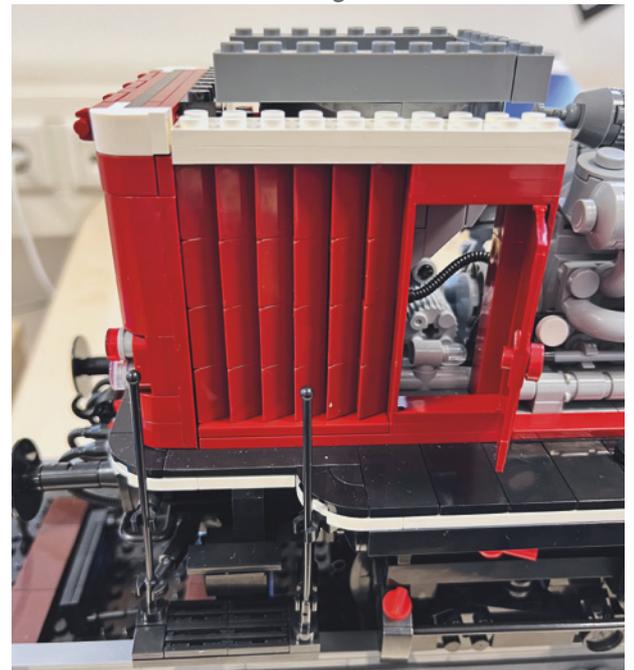
Auch das Dach vom Führerstand wird komplett vormontiert und als komplette Einheit auf die beiden Schlöte aufgesetzt und kann bei Bedarf vorsichtig abgenommen werden.

Insgesamt erhält man eine stimmiges Modell, welches mit einigen kleinen Kompromissen gut getroffen ist.

Als nächste Neuheit ist ein Schweizer SBB-Krokodil in 1:18 mit einer Länge von über einen Meter und über 8500 Teilen angekündigt.

Text und Fotos: mr

Ein Blick auf die Technik im langen Vorbau



System & Decoder 2024



ZIMO APP (in Entwicklung)

Darstellungen und Bedienung sind verwandt mit den ZIMO Fahrpulten MX32 und MX33, nutzen aber den großen Display des Smartphones (oder Tablets). Zwei der vielen Besonderheiten sind oben zu sehen: Am Display „RüF“ (traditionell für Rückhol Speicher) können bis zu 5 Fahrzeuge (Züge) gleichzeitig gesteuert werden; Am Display „Fahren“ gibt es eine ETCS-Anzeige (European Train Control System), wenn auch zunächst nur als „normaler“ Tacho.



MX10 - die Hochleistungszentrale

2 x Schiene: „1“ mit 12 A und „2“ mit 8 A. Feinstufige Fahrspannungen, Überstromschwellen, Kurzschlussfunkenlöschung, RailCom Präzisionsdetektoren, Kommunikation mit Systemprodukten über CAN Bus bzw. MiWi-Funk, zu Fremdprodukten über XpressNet, zu Android-Apps über LAN/WLAN.

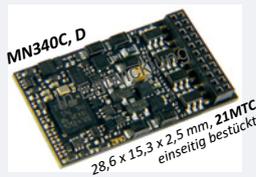
170 x 200 x 40 mm

MX33 (Kabel), MX33FU (auch über Funk)

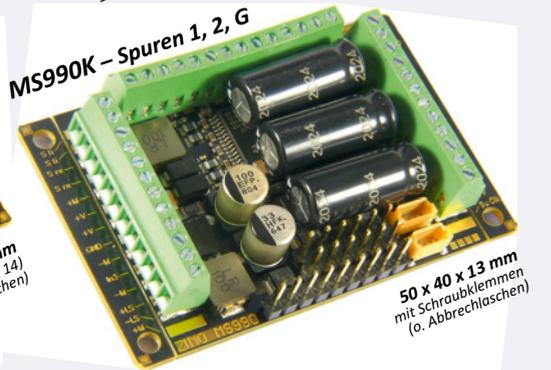
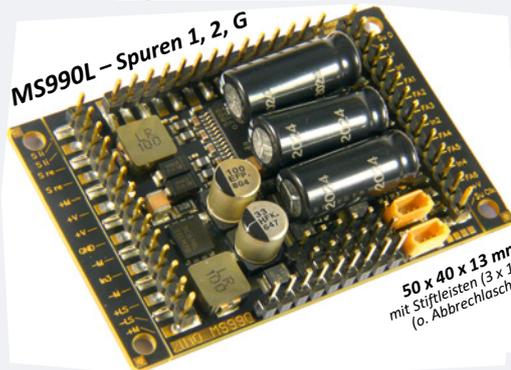
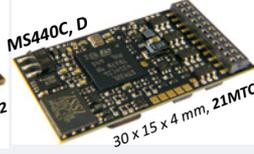
Die Fahrpulte des ZIMO Digitalsystems erlauben durch ihre Formgebung den wahlweisen Einsatz als **Tischgerät** oder **Walk-around-Handregler**. Das aktuelle MX33 bedeutet eine gestalterische und ergonomische Aufwertung gegenüber dem bisherigen MX32 und ist mit viel Reserve bezüglich Prozessorleistung und Speichergröße für funktionelle Erweiterungen durch Software-Updates ausgestattet.

MN Nicht-Sound-Decoder

Für die kleinen Spuren H0, H0e, H0m, TT, N; mit Norm-Schnittstelle | bedrahtet | NEM-652(8-pol.) | NEM-651(6-pol.) | E24
 Sound oder Nicht-Sound: **gleiches Fahrverhalten, gleiches Mapping, gleiche Script-Fähigkeit, ...**



MS Sound-Decoder ECHTE 16 bit Auflösung - 22 oder 44 kHz Samplerate - 16 Kanäle - 128 Mbit Speicher



Modellbahnausstellung 23. und 24. März 2024

Clubräume, Stollberger Str.49, 12627 Berlin
IG Modellbahn Hellersdorf e.V.

9. Modellbahnausstellung 23. und 24. März 2024

Stadthalle Germering, Landsberger Str. 39,
82110 Germering
Modellbahn-Gemeinschaft Germering e.V.
<https://www.mbgg.de/>

Öffentlicher Fahrtag 24. März 2024

Schöpflin-Area, Schopfheimer Straße 25
79541 Lörrach-Brombach
Spur-0-Freunde Wiesental
<https://spur-0-freunde-wiesental.jimdofree.com/>

MOBA Regionalstammtisch Bayern 06. April 2024

Vereinsheim Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn–Coburge.V.,
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 44, 96450 Coburg
MOBA-Deutschland e.V.
<https://www.moba-deutschland.de/>

Modelleisenbahn- und Modellauto- Kauf- und Tauschbörse 06. und 07. April 2024

Vorteil-Center Unkel (Forum) | Anton-Limbach-Str. 3,
53572 Unkel
Eisenbahnfreunde Wied-Rhein e.V.
<https://www.eisenbahn-freunde-wied-rhein-online.de/>

MOBA Regionalstammtisch Baden-Württemberg 13. April 2024

Vereinsheim Modelleisenbahnverein Remchingen,
Bahnhof Wilferdingen-Singen, Remchingen
MOBA-Deutschland e.V.
<https://www.moba-deutschland.de/>

Fahrtag in der Wismutausstellung 14. April 2024

Objekt 90, 07580 Ronneburg, Weidaer Strasse 40
Modelleisenbahnclub Weida e.V.

44. Intermodellbau 18. bis 21. April 2024

Westfalahalle Dortmund | Rheinlanddamm 200,
44139 Dortmund
Westfalahallen Dortmund GmbH
<http://www.intermodellbau.de/>

Offener Club- und Bastelabend bei der ARGE-Modellbahn Dortmund 19. April 2024

Kulturhaus Lütgendortmund | Werner Straße 23,
44388 Dortmund
Arbeitsgemeinschaft Modellbahn Dortmund e.V.

Modellbahnausstellung der Berlin- Brandenburger Modellbahnvereine

26. bis 28. April 2024

Trabrennbahn Berlin Karlshorst | Treskowallee 159,
10318 Berlin
VBBS Weinbergsweg

Modelleisenbahnausstellung zum 40 jährigen Jubiläum des Fürther Eisenbahn Club e.V.

27. bis 28. April 2024

BRK Katastrophenschutzzentrum | Flugplatzstrasse 30
90768 Fürth
Fürther Eisenbahn Club e.V.
<https://www.fec-fuerth.de/>

Modelleisenbahn- und Modellauto- Kauf- und Tauschbörse

28. April 2024

Toni-Mai-Halle (ehem. Schmittalle), Schmittstrasse 17,
53123 Bonn-Duisdorf
MEC-Bonn e.V.

Hinweis: Die Terminmeldungen sind von den jeweiligen Veranstaltern mitgeteilt worden. Für die Richtigkeit der Termine und die Durchführung der Veranstaltung übernimmt der MOBA keine Gewähr. Schauen Sie zur Sicherheit auf die jeweilige Homepage oder fragen Sie beim Veranstalter nach.



DESIRO HC Spur H0 / 1:87

www.modellbahnunion.com



Demnächst lieferbar - Jetzt noch vorbestellen

Desiro HC - Jetzt vorbestellen:

Gleichstrom analog:

T46201 - RRX Abellio

T46202 - RRX National Express Zug 45

T46203 - RRX National Express Zug 46

Wechselstrom digital:

T46251 - RRX Abellio

T46252 - RRX National Express Zug 45

T46253 - RRX National Express Zug 46

ab 399,99 €*

Aktueller Status:

- Alle Testfahrten sowohl bei Gleich- als auch bei Wechselstrom bestanden
- Das Modell ist in der Lage, einen Radius von 360mm ohne Beachtung des Lichtraumprofils zu durchfahren.
- In enger Kooperation mit Siemens wurde die maßstäbliche Umsetzung bestätigt
- Formenbau in Auftrag gegeben
- Liefertermin II-III Quartal 2024
- weitere Varianten bereits angekündigt. Liefertermin 2024 / 2025

UVP bis zur Auslieferung:
 analog: 399,99 € (nur Gleichstrom)
 digital: 439,99 €
 Sound: 499,99 €

Modellbahn Union - kurz & knapp:

- Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis für qualitativ hochwertige Produkte
- Hochwertige und detaillierte Modellbahnmodelle
- Exklusive Partnerschaften mit renommierten Herstellern
- Kompetente und freundliche Mitarbeiter für Beratung und Support
- Schneller Versand für eine zeitnahe Lieferung
- Kundenzufriedenheit steht im Fokus
- Langjährige Erfahrung und Expertise in der Modellbahnbranche
- Aktive Community und Austauschmöglichkeiten für Modellbahnliebhaber

MEHR INFOS:



Folgen Sie uns auf Social Media: @ModellbahnUnion

Modellbahn Union – Gutenbergstraße 3a – 59174 Kamen – info@modellbahnunion.com

Spur H0/0/TT/Z: www.MODELLBAHNUNION.com – Spur N: www.DM-TOYS.de

Kataloge der Modellszene

Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbau-Fachhandel erhalten



UHLENBROCK Elektronik Gesamtkatalog 2023/2024 + Neuheiten 2023

€ 3,50 plus Versandkosten
 Uhlenbrock Elektronik GmbH
 Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop
 Tel. +49 (0) 2045/85830
info@uhlenbrock.de · www.uhlenbrock.de



MÄRKLIN Gesamtkatalog 2022/2023

Erhältlich im Modelleisenbahn-Fachhandel, UVP € 10,-
 der unter www.maerklinshop.de



ZIMO Katalog 2024

Zusendung kostenlos oder im Fachhandel
 Schönbrunner Straße 188 · A - 1120 Wien
 Tel. +43 / 1 / 81 31 007-0
 Fax +43 / 1 / 81 31 007-8
office@zimo.at · www.zimo.at

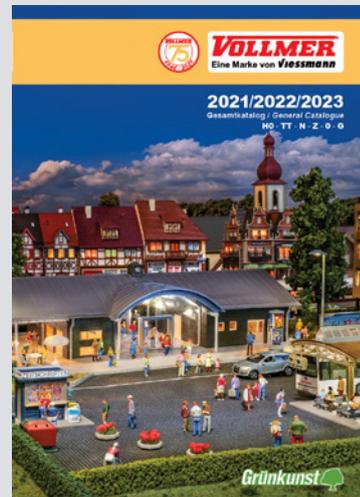


VISSMANN Katalog 2024/2025/2026

In- und Ausland: € 4,95 zzgl. Versandkosten
 Viessmann Modelltechnik GmbH
 Bahnhofstraße 2a • 35116 Hatzfeld-Reddighausen
info@viessmann-modell.com · www.viessmann-modell.de



kibri Katalog 2023/2024/2025



VOLLMER Katalog 2021/2022/2023



**LEMKE Collection HO & N
Neuheiten 2024 / Frühling**

Kostenlos im Fachhandel oder direkt bei
Lemke GmbH / Lemke Collection GmbH
Schallbruch 34 • 42781 Haan
Tel. 02129-9369-12
info@lemkecollection.de • www.lemkecollection.de



NMJ H0 0 Katalog

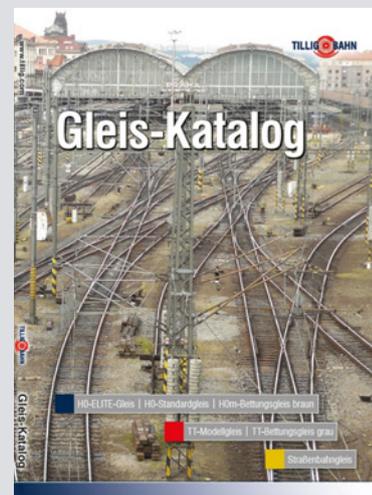
€ 5,- im In- und Ausland,
Inland portofrei, Ausland plus Versandkosten
Hahnenstraße 44 • 50997 Köln
germany@nmj.eu • www.nmj.eu



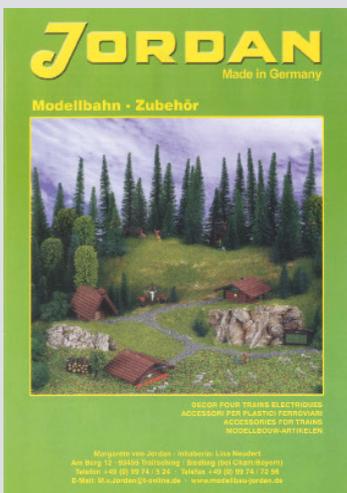
TILLIG HO-H0m/H0e-Katalog 2024/2025
In- und Ausland: € 3,70 zzgl. VK
TILLIG Modellbahnen GmbH • Promenade 1
01855 Sebnitz
info@tillig.com • www.tillig.com



TILLIG TT-Katalog 2022/2023
In- und Ausland: € 5,20 zzgl. VK

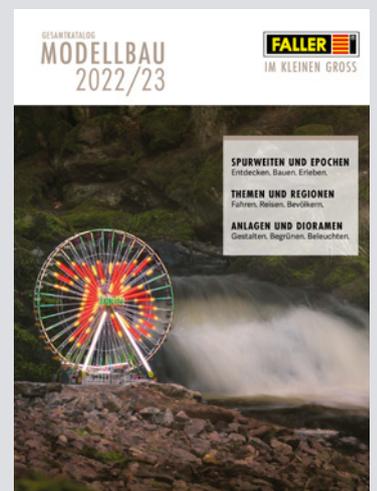


TILLIG Gleis-Katalog
In- und Ausland: € 3,70 zzgl. VK



JORDAN Gesamtkatalog

Katalog kostenfrei
Margarete von Jordan • Inh. Lina Neudert
Am Berg 12 • 93455 Traitsching/Siedling
M.v.Jordan@t-online.de • www.modellbau-jordan.de



**FALLER Gesamtkatalog
Modellbau 2022/23**

€ 6,90 im Fachhandel erhältlich
Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstraße 9 • 78148 Gütenbach
info@faller.de • www.faller.de

Vorstand des MOBA



Jürgen Wiethäuper

- **Vorsitzender**
 - **Öffentlichkeitsarbeit**
 - **Webmaster MOBA Homepage**
 - **Redaktionsleitung MOBA-FORUM**
- Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel.: +49 5407 822157
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de



Frank Hilverkus

- **Stellv. Vorsitzender**
 - **Social Media**
- Theodor-Heuss-Str. 49, 42109 Wuppertal
Tel.: +49 202 308768
E-Mail: f.hilverkus@moba-deutschland.de



Karl-Friedrich Ebe

- **Kassierer**
 - **Messen**
 - **Leihfahrzeuge**
 - **Zeitschriften Abos**
- Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel.: +49 2372 557194
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Helmut Liedtke

- **Schriftführer**
 - **Jugendarbeit**
- Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
Tel.: +49 160517920
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Lukas Neugebauer

- **Jugendbeauftragter**
- Burgweg 90, 33378 Rheda-Wiedenbrück
+49 (0) 15126709206
E-Mail: l.neugebauer@moba-deutschland.de



Rainer Binnenböse

- **Regionalbeauftragter Nordrhein-Westfalen, Bremen und Niedersachsen**
- Ferierendorf Haus 71, 47627 Kevelaer
Tel.: +49 2832 979142
E-Mail: r.binnenboese@moba-deutschland.de



Norbert Jakobasch

- **Regionalbeauftragter Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen**
- Wallstraße 1, 38889 Blankenburg
Tel.: +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503
E-Mail: n.jakobasch@moba-deutschland.de



Hubert Kaiser

- **Regionalbeauftragter Saarland, Rheinland-Pfalz**
- Herzogstr. 53, 66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel.: +49 6373 1621
E-Mail: h.kaiser@moba-deutschland.de



Walter Ketterer

- **Regionalbeauftragter Baden-Württemberg**
- Talstr. 22, 75203 Königsbach-Stein
Mobil +49 1512 7500093, Tel.: +49 7232 4259
E-Mail: w.ketterer@moba-deutschland.de



Eckhard Kröpelin

- **Regionalbeauftragter Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein**
- Am Salzhaff 2, 23966 Wismar
Tel.: +49 160 94555075
E-Mail: e.kroepelin@moba-deutschland.de



Manfred Reuß

- **Regionalbeauftragter Bayern**
- Parisstr. 5, 91074 Herzogenaurach
Tel.: +49 170 2040693
E-Mail: m.reuss@moba-deutschland.de



Carsten Wermke

- **Regionalbeauftragter Berlin, Brandenburg**
- Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin
Tel.: +49 30 56049914
E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Anne-Frank-Str. 6, 49134 Wallenhorst

Redaktionsleitung

Jürgen Wiethäuper (jw)
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de

Redaktionsteam

Elke Ebe (ee)
Frank Hilverkus (fh)
Helmut Liedtke (hl)
Michael Resch (mr)

Ständige Mitarbeiter

Rainer Binnenböse (rb)
Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Norbert Jakobasch (nj)
Hubert Kaiser (hk)
Walter Ketterer (wk)
Eckhard Kröpelin (ek)
Lukas Neugebauer (ln)
Manfred Reuß (mar)
Carsten Wermke (cw)

Layout & Herstellung

Eisenbahn-Fachbuch-Verlag
Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg

Anzeigen

AK-Medienservice
Agentur für Verkaufsförderung
Helfensteinstr. 9, 73066 Uhingen
Tel.: +49 (0) 7161-39908, Mobil: 0173-8810695
E-Mail: asrue.kent@t-online.de

Wir danken unseren Gastautoren und -fotografen für ihre Beiträge!

Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,80 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Benedikt Koch
In den Grächten 2b
58675 Hemer-Deilinghofen
Telefon (02372) 96 20 44
info@b-koch.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Redaktionsschluss

Ausgabe 2/2024 04. Mai
Ausgabe 3/2024 04. August
Ausgabe 4/2024 03. November
Ausgabe 1/2025 01. Februar



IM KLEINEN GROSS



Detail verliebt

 FALLER CREATE

 CAR SYSTEM DIGITAL

 CAR SYSTEM

 POLARIS

faller.de



Die Modellbauwelt an einem Ort.



**Jetzt Tickets
sichern!**



Weltgrößte Messe für
Modellbau & Modellsport

18.–21. April 2024

Messe Dortmund